

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt.

Donnerstag, 2. September 2021

35 / 71. Jg.



Viel Musik und Stadtmesse

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die Emmausstiftung lädt ab 19 Uhr zum **Sommerfest** vor dem Gemeindehaus in der Freiherr-vom-Stein-Straße ein. **Live-Musik im Biergarten** des Campingplatzes „The Eppstein Project“ in Niederjosbach mit „The Fabs“ aus Wiesbaden ab 17 Uhr. Der Kulturkreis lädt zum **Konzert mit „Les Brünettes“** ins Bürgerhaus in Fischbach ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der BUND lädt am Freitag und Samstag zur **Fledermaus-Wanderung**. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 Uhr am Stadtbahnhof.

Samstag: Am zweiten Abend der **Live-Musik im Biergarten** des Campingplatzes gastiert ab 17 Uhr die Band „Acoustic Road“. Bei der Abendmusik in der Talkirche spielt das **Duo „La Vigna“** keltische Lieder und barocke Sonaten auf Blockflöten und Theorbe (18 Uhr).

Sonntag: Die **Stadtmesse** der Eppsteiner Katholiken beginnt um 10 Uhr im Pfarrgarten von St. Laurentius (Einlass nur mit Anmeldung).



Gespenster sammeln für die Burg

Im Schatten des eingerüsteten Bergfrieds feierten die Eppsteiner Burgfest mit „Faltenrock“.

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel.06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Nach mehr als eineinhalb Jahren Zwangspause für größere öffentliche Veranstaltungen hat der Burgverein Eppstein am Wochenende allen widrigen Umständen zum Trotz sein 49. Eppsteiner Burgfest gefeiert – und viele Eppsteiner genossen den Abend auf dem Festplatz in der Woonanlage, im Halsgraben oder bei den Landsknechten im Ostzwinger.

Vorsitzender Ramon Olivella begrüßte die Gäste zum Burgfest „light“, unter ihnen Landrat Michael Cyriax: „Ich freue mich total, wieder auf einer Bühne zu stehen und mit Ihnen für unsere Burg zu feiern!“ Auch Bürgermeister Alexander Simon sprach den Menschen an diesem Abend aus dem Herzen: „Es kann wieder losgehen. Das tut gut.“

Eppsteins Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun bereitete die Besucher darauf vor, „dass ihnen ein, zwei Gespenster über den Weg laufen könnten. Die können auf der Burg nicht mehr schlafen, weil ihre Tagesruhe durch die Bauarbeiten gestört ist.“ Und tatsächlich wuselten

am Samstagabend zwei kleine weiße Gestalten über das Festgelände und hielten den Besuchern ihre Sammelbüchsen hin. Die Geschwister Clara (9 Jahre) und Arthur (7) aus Eppstein wollen, „dass die Burg schnell wieder repariert werden kann“ und entlockten den Gästen manchen Taler oder Schein für die Kasse des Burgvereins – insgesamt kamen rund 400 Euro zusammen. Alle Einnahmen aus dem Erlös des Burgfestes fließen in die Erhaltung des Eppsteiner Wahrzeichens.



Arthur (7) und Clara (9) sammeln Spenden für die Burg.

Die Finanzspritze des Main-Taunus-Kreises – 100 000 Euro für die Sanierung des maroden Bergfrieds – sei inzwischen in der Stadtkasse eingegangen, freute sich Bürgermeister Simon. Der Landrat kündigte dem Burgverein im Herbst eine weitere Spende durch die Stiftung der Taunus-Sparkasse an.

Insgesamt rund 600 Besucher – mit Imfp- oder Genesenachweis oder frisch getestet – fanden am Wochenende Einlass zum abgesperrten Festgelände zu Füßen der Burg. **Weiter S. 11**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 3. bis 11. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 3. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 6. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. September,** in Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 9. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 2. September: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60
- 3. September: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 36 51
- 4. September: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 5. September: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 6. September: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 7. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 8. September: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 206 06 64
- 9. September: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 2 63 26

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4. und 5. September: **Verena Staudt,** ☎ (061 92) **63 51,** Rotdornstraße 16, Kriffel. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur vor der Bibliothekstür gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 3 24 38 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet bis zu den Herbstferien wieder 14-tägig dienstags einen individuellen Büchereibesuch mit Terminvergabe an. Die jeweils 20-minütigen Ausleihtermine sind für den 7. und 21. September sowie für 5. Oktober buchbar (Link zur Terminreservierung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_sept_okt_21).

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Am Mittwoch, 8. September, bietet der Verein zur Förderung von Existenzgründungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Die dann gültigen Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind zu beachten.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH) unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail unter ernst-ludwig.abel@eppstein.de gerne entgegen. Weitere Informationen über den Verein sind unter www.vfe-kelkheim.de zu finden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 5. September: Johann Walter Emmert, 83 Jahre
am 7. September: Alfons Schmidt, 89 Jahre

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,

Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Termine für Rathaus oder Bürgerbüro online vereinbaren

Dass Termine mit dem Bürgerbüro einfach online vereinbart werden können, ist bereits etabliert. Inzwischen ist es möglich, für viele weitere Dienstleistungen der Stadtverwaltung Eppstein über die städtische Internetseite online einen Termin zu vereinbaren. Sowohl mit dem Smartphone als auch mit einem Tablet oder PC mit Internetanschluss können für mehr als 40 Dienstleistungen online Termine in den Rathäusern und im Bürgerbüro vereinbart werden.

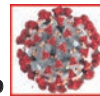
„Die Pandemie hat uns weiter im Griff, deshalb ist uns die Onlineterminvereinbarung wichtig, um es unseren Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, bequem von zu Hause oder unterwegs, rund um die Uhr mit der Stadtverwaltung Termine zu vereinbaren“ freuen sich der Eppsteiner Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Da wir in Pandemiezeiten unsere Rathäuser nicht uneingeschränkt öffnen können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Die telefonische Erreichbarkeit ist aber nur während der allgemeinen Arbeitszeiten gegeben und durch die Vielzahl der Anruferinnen und Anrufer kommt nicht immer sofort der Anruf durch. Daher ist die Onlineterminvereinbarung eine wichtige und erfolgreiche Ergänzung dazu.“

Nachrücker im Ortsbeirat Vockenhausen

Mitteilung des Gemeindevahlleiters über das Nachrücken eines Bewerbers im Ortsbeirat Eppstein.

Das Mitglied im Ortsbeirat Vockenhausen Anastasios Hatjievangelu (CDU) kann aufgrund eines Hindernisses die Ausübung des Mandates im Ortsbeirat seit dem 1. September 2021 nicht mehr wahrnehmen. Der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der CDU ist Herr Rolf Weiler. Dieser hat sein Einverständnis zur Annahme des Mandats mitgeteilt und rückt in den Ortsbeirat Vockenhausen nach. Stephan Euler, Gemeindevahlleiter

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausba	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



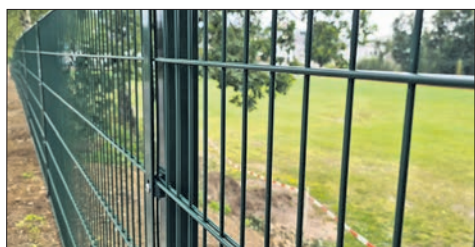
Erste Stadträtin Sabine Bergold und Bürgermeister Alexander Simon werben für die Impfung gegen Corona. Foto: Stadt Eppstein

96 Personen im Rathaus geimpft

Das mobile Impfteam des Main-Taunus-Kreises und die Stadt Eppstein sind mit der Resonanz der Corona-Impfaktion im Eppsteiner Rathaus zufrieden. 96 Menschen wurden am Montag vor einer Woche ohne Termin und bürokratischen Aufwand im Rathaus in Vockenhausen geimpft. „Bereits zwei Stunden vor Beginn der Aktion stand der erste Interessent vor dem Rathaus“, hat Bürgermeister Alexander Simon beobachtet. Er wolle die Gelegenheit auf jeden Fall nutzen und lange Warteschlangen vermeiden, erklärte der Mann auf Nachfrage.

Lange Schlangen bildeten sich nicht, die Aktion mit zwei Ärzte-Teams lief routiniert und unkompliziert ab, sagte Simon. Insbesondere viele Kinder kamen mit ihren Eltern zur Impfung, nachdem die Ständige Impfkommision (STIKO) in der Woche zuvor eine Impfeempfehlung für alle 12- bis 17-Jährigen ausgesprochen hat. Zurückgekehrt aus dem Urlaub und zwei Wochen vor Schulbeginn sei das eine sehr gute Gelegenheit gewesen, lobten einige Eltern.

Erwachsene konnten zwischen den Impfstoffen BioNTech und Johnson & Johnson wählen, für Kinder und Jugendliche gab es entsprechend der Empfehlung der ständigen Impfkommision den Impfstoff von BioNTech.



Erste Stadträtin Sabine Bergold und Bürgermeister Alexander Simon werben für die Impfung gegen Corona. Foto: Stadt Eppstein

Neue Zaunanlagen auf 150 Metern

Im Zusammenhang mit den Arbeiten der Deutschen Glasfaser im Stadtgebiet wurden an den Sportplätzen der TSG Eppstein und des TuS Niederjosbach Baustellensammelplätze eingerichtet. Hier wurde das Material gelagert und es wurde mehrfach täglich an- und abgefahren. Da es dabei zu Beschädigungen der Zaunanlage kam, musste die bauausführende Firma hier tätig werden. In Eppstein nutzte man die Gelegenheit, um gemeinsam mit der Stadt und der TSG Eppstein eine komplett neue Zaunanlage auf knapp 130 Metern zu errichten. Die Kosten, die über die normale Wiederherstellung hinausgehen, teilen sich die Stadt und der Verein. In Niederjosbach wurden Zaunelemente auf rund 20 Metern erneuert.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Jesus steht Kopf – Wegkreuz mutwillig zerstört

Das Kopschütteln ist noch immer groß: das historische Flurkreuz im Bremthaler Feld ist mutwillig zerstört worden und das zum dritten Mal. Die Stadt Eppstein hat Strafanzeige gegen unbekannt gestellt. Die Tat kann eingegrenzt werden: am Abend oder in der Nacht vom 27. auf den 28. August.

Weg- und Feldkreuze haben in der Region Tradition, genau wie ihre Erhaltung und Pflege. Das Kruzifix am Feldweg in Bremthal ließ Margaretha Ickstadt 1869 errichten. Jetzt steht die Jesusfigur auf dem Kopf. Erst 2017 wurde das Kreuz mit Hilfe einer großen Spendenaktion renoviert und vor Ostern feierlich wieder aufgestellt. Noch im selben Jahr wurde es wieder zerstört – und wieder errichtet.

Bürgermeister Alexander Simon setzt sich für eine erneute Restaurierung des Sandsteinkreuzes ein und hat mit dem Bremthaler Ortsvorsteher Guido Ernst und dem Heimat- und Geschichtsverein Bremthal bereits Mitstreiter gefunden. „Wir bitten um finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung, damit das Sandsteinkreuz restauriert werden kann“, so der Vorsitzende des Heimatvereins Helmut Kleindienst und Alexander Simon übereinstimmend. Bei den Eppsteiner Lions fand Simon sofort Mitstreiter. Spontan sagte Lions-Präsident Phi-



Mit roher Gewalt wurde das Sandsteinkreuz umgestoßen und steht nun zerbrochen auf dem Kopf.

Foto: Ulrich Häfner



Die Sitzgruppe am Wegkreuz in Bremthal ist vorerst gesperrt.

Foto: privat

Abneigung und krimineller Energie zu diesem stehen.“ Das Spendenkonto des Heimat- und Geschichtsvereins Bremthal bei der Nassauischen Sparkasse hat folgende IBAN: DE27 5105 0015 0224 0241 93. Als Betreff ist neben dem eigenen Namen und der Adresse, das Stichwort „Spende Flurkreuz“ anzugeben.

Politiker überwiegend digital unterwegs

Im Sommer 2018 wurden die Voraussetzungen geschaffen, die Gremienarbeit und dabei insbesondere den Sitzungsdienst zu digitalisieren. Seit der ersten Sitzungsrunde nach der Sommerpause 2018 werden die meisten Unterlagen den Mandatsträgern nur noch digital zur Verfügung gestellt. In der Folge konnten die Leasingverträge für die Großkopierer im Rathaus mit einer deutlichen Kostenersparnis für die Stadt Eppstein verändert werden. „Hierdurch konnten die Druckkosten erheblich gesenkt werden,“ so Bürgermeister Alexander Simon.

Die Gremienmitglieder erhalten zur nächsten Sitzungsrunde nun eine Aufstellung darüber, wie sich die Teilnahme am digitalen Sitzungsdienst entwickelt hat. So nehmen alle zwölf Mitglieder des Magistrates am digitalen Sitzungsdienst teil. „Dies vereinfacht das Verfahren erheblich“, teilt der im Rathaus zuständige Stabsbereich Gremien mit. Auch in den drei Ausschüssen, dem Sozial- und Kulturausschuss (SKA), dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) und dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA), laufe die politische Arbeit vollumfänglich digital. Die jeweils neun Ausschussmitglieder verzichten auf Ausdrucke. Von den 37 Stadtverordneten beteiligt sich ein Mandatsträger bislang noch nicht am digitalen Sitzungsdienst.

In den Ortsbeiräten sieht es wie folgt aus: In Eppstein, Bremthal und Niederjosbach müssen die Sitzungsunterlagen für jeweils eine

Person ausgedruckt und zugestellt werden. Im Ortsbeirat Vockenhausen beteiligen sich zwei Mandatsträger noch nicht am digitalen Sitzungsdienst und im Ortsbeirat Ehlhalten wünschen noch drei von neun Mandatsträgern das Zusenden der Unterlagen in ausgedruckter Form.

„Wir können mit diesen Zwischenergebnis zufrieden sein“, so der Bürgermeister. Jedoch wünscht er sich, dass der eine oder andere Mandatsträger noch die Vorzüge des digitalen Sitzungsdienstes erkennt und ebenfalls umsteigt.

Entwicklung der Beteiligung am digitalen Sitzungsdienst:

Stand	01/2019	01/2020	08/2021
Gremium Mitglieder			
Ortsbeirat Eppstein	9	2	1
Ortsbeirat Vockenhausen	9	4	2
Ortsbeirat Bremthal	9	1	1
Ortsbeirat Niederjosbach	9	3	1
Ortsbeirat Ehlhalten	9	3	3
Stadtverordnetenversammlung	37	7	5
SKA	9	1	1
ASU	9	1	2
HFA	9	2	1

Löschkette mit dem Ritter – Führung zum Mitmachen

Kleine Knappen müssen dem Ritter helfen, wenn es ernst wird. Und der Ernstfall ist ein Brand im mittelalterlichen Eppstein. Schnell lässt Ritter Wigandus eine Löschkette bilden. Bei seinen Kindergeburtstagen oder Erlebnisführungen für Kinder gilt es auch, mit anzupacken. Da Burg Eppstein wegen der Sanierungsarbeiten noch geschlossen ist, steigt der Ritter, dargestellt von Joachim Buchenau, in seine Stadt herab und zeigt den Kindern, wie es im mittelalterlichen Eppstein ausgesehen hat. Tore und Türme gab es und viele Häuser aus Fachwerk. Natürlich hat er auch Tipps, wie Stadt und Burg am besten zu verteidigen sind. Das lässt sich dann bei mittelalterlichen Spielen und im Kampf gegen den Ritter gut ausprobieren.

Auch Ritter Ulrich bietet Führungen für Erwachsene und Kinder durch Eppsteins Alt-



Der Ritter und sein Knappe. Foto: J. Buchenau

stadt an. In den Gässchen kann man sich herrlich in alte Zeiten zurück versetzen. Für Kindergeburtstage hat er sich ein Alternativprogramm rund um die Burg ausgedacht.

Die Kindergeburtstage und Erlebnisführungen mit dem Ritter gehören zum Veranstaltungsprogramm des Stadt- und Burgmuseum. Sie dauern mit Aktionen zwei Stunden und kosten 90 Euro. Damit jedes Kind dran kommt, sollte die Gruppe nicht zu groß sein.

Anmelden kann man sich im Burgmuseum telefonisch unter der Durchwahl 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de, für Kinder ab sechs Jahren bei Ritter Wigandus (joachim.buchenau@gmx.de) oder (ab sieben Jahren) bei Ritter Ulrich (u.geffers@web.de). Ritter Ulrich bietet auch Stadtführungen, die 35 Euro kosten.

Kinderbücherei Niederjosbach

Das Team der Kinderbücherei Niederjosbach meldet sich zurück aus der Sommerpause. Da sich die Corona-Situation noch nicht so entspannt hat wie erhofft, bietet die Bücherei bis zu den Herbstferien wieder 14-tägig dienstags einen individuellen Büchereibesuch mit Terminvergabe an. Die jeweils 20-minütigen Ausleihtermine sind für den 7. und 21. September sowie für 5. Oktober buchbar (Link zur Terminreservierung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_sept_okt_21). Alle Informationen und den Link zur Anmeldung finden Interessenten auch immer auf der Website der Katholischen Kirche Eppstein: www.katholisches-epstein.de. Neu-Leser sind willkommen.



Rot-weiße Markierungen sollen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer in der Langstraße erhöhen. Foto: Stadt Eppstein

Mit rot-weißer Farbe gegen Verkehrssünder

Im Bereich der Kreuzungen Langstraße/Gräfliche Straße/Vor dem Thor im Stadtteil Ehlhalten kommt es zu einer farblichen Markierung der Rundborde des Gehweges im Kurvenbereich. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Die Verkehrssicherheit soll dadurch erhöht werden. Mit den Markierungen in roter und in weißer Farbe wird die Aufmerksamkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer auf diese Stelle erhöht. Im engen Kurvenbereich darf der Gehweg bisher und auch zukünftig nicht überfahren werden. Ein Aufbringen von sogenannten Frankfurter Hüten oder Pollern kam hier nicht in Betracht, weil der Gehweg hierdurch weiter verengt und ein Befahren mit Kinderwagen ggf. an dieser Stelle unmöglich geworden wäre.

Die Stadt Eppstein bittet alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme, wobei ein besonderes Augenmerk auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer zu legen ist.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

walle in wallau
66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Mein Lieblingsplatz im MTK – Fotos für MTK-Jahrbuch gesucht

Für das MTK-Jahrbuch 2022 werden Lieblingsorte gesucht: Bis zum 4. Oktober kann jeder ein Foto einsenden. Die schönsten werden veröffentlicht. „Für den einen ist das vielleicht die Jogging-Strecke durch die Streuobstwiesen, für den anderen der Kaisertempel in Eppstein“, so Landrat Michael Cyriax. „Ein Ort, an dem man sich entspannen kann oder den man gerne Gästen zeigt – da fällt jedem ein anderer Platz ein. Wir freuen uns jedenfalls auf viele Lieblingsorte aus unserem vielseitigen Kreis.“

Fotos können an kultur@mtk.org eingesendet werden. Nachfragen sind unter Telefon (06192) 201-1638 möglich. Damit die Druckqualität gegeben ist, muss das Foto über eine Auflösung von mindestens 300 dpi verfügen.

Innovative Designleuchten
 Lichtberatung u. -planung
 Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
 Büro- u. Homeofficebeleuchtung
 Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
 True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
 MyOffice
 enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
 Dipl. Ing. Jürgen Zager
 Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
 Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Geschichtstag in Eppstein: Der Taunus und die Eisenbahn

Um Eisenbahngeschichte geht es am Samstag, 18. September, bei einer Tagung in Eppstein. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, läuft im Bürgerhaus Eppstein der „11. Geschichtstag für Taunus und Main“. Beginn ist um 10 Uhr (Einlass ab 9 Uhr).

„Die Taunus-Eisenbahn zwischen Wiesbaden und Frankfurt war eine der ersten Eisenbahnstrecken in Deutschland“, berichtet der Landrat. „Die Bahn ist einer der Faktoren, die unsere Region als Ganzes geprägt und zu einem zusammengehörigen Geschichtsraum gemacht haben.“ Zunächst erläutert Bernhard Hager (Frankfurt) die Entstehung der Eisenbahn im Hochtaunus- und im Main-Taunus-Kreis, bevor Wolfgang Breese (Schmitten) auf gescheiterte Eisenbahnprojekte eingeht. Dr. Christiane Schalles (Bad Soden) referiert über die Bahn Höchst-Bad Soden und die Limesbahn, und Bert Worbs vom MTK-Kulturamt erinnert an Relikte vom alten Eisenbahnbetrieb. Außerdem zeichnet Helmut Hujer (Oberursel) die Entwicklung von der „Gebirgsbahn“ zur U3 nach. Zum Schluss gibt es eine Führung: Eppsteins Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith zeigt den Eppsteiner Bahnhof – „einst und jetzt“. Die Veranstaltung endet um circa 16 Uhr.

Die Teilnahme kostet 15 Euro (Kaffee und Mittagssnack sind enthalten). Die Tagung findet im Bürgersaal, Rosserstraße 21, in Eppstein statt. Eine Anmeldung ist nötig beim Main-Taunus-Kreis, Bert Worbs (Telefon 06192/201-1638, E-Mail: kultur@mtk.org). Allerdings sind nur noch wenige Plätze frei.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. f den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Burg Eppstein: Sanierung des Bergfrieds beginnt

Im Frühjahr 2020 wurden die Außenmauern des Bergfrieds auf Burg Eppstein mit einer Drohne abgeflogen, da einige Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche auf eventuelle Schäden hingedeutet haben. Auf den Bildern konnte man mehrere schadhafte Stellen erkennen. Daraufhin wurde eine Firma beauftragt, diese Steinausbrüche in der Mauer kletternd instand zu setzen.

Bei den Reparaturarbeiten wurde erkannt, dass es sich um ein weitläufigeres Schadensbild handelt. Es wurden 25 weitere Ausbrüche festgestellt. Einige lose Steine konnten ohne Hilfsmittel entnommen werden, teilweise ließen sie sich in der Hand zerbröseln. Das Problem ist die Zementverfugung, die das Wasser nicht abführen kann. Stattdessen dringt das Wasser über und durch das Schiefergestein und zersetzt mit der Zeit die Außenschale. Teile lösen sich und fallen herab. Die Aufwitterungsschäden reichen bis zu 40 Zentimeter tief ins Mauerwerk. Das lose Material wurde entnommen, die Gefahrenzone im Burghof wurde umgehend abgesperrt.

Die Stadt Eppstein stellte einen denkmalrechtlich geschützten Antrag für die Sanierungsmaßnahmen. Auf Nachfrage und auf Grund der Dringlichkeit erhielt die Stadt Eppstein am 3. März 2021 die Zustimmung vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn und die Aussicht auf eine Zuwendung. Weiterhin erhielt die Stadt Eppstein eine Zuwendung vom Main-Taunus-Kreis in Höhe von 100 000 Euro.

Um ein sinnvolles, gutes Sanierungsergebnis zu bewirken, musste der Turm voll eingerüstet werden. Der Aufbau begann am 22. März und dauerte etwa sechs Wochen. So konnten ab Mai die Schäden genauestens untersucht und kartiert werden. Im Vorfeld wurde ein weiterer Drohnenflug beauftragt, diesmal, um orthographische Aufnahmen von der Turmoberfläche zu gewinnen. Anhand der Aufnahmen konnte eine grafische Abwicklung erstellt werden, die für die fachmännische Dokumentation der insgesamt etwa 1 085 Quadratmeter Mauerfläche als Grundlage für die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts diente.

In der Folge wurden Vögel beobachtet, und die untere Naturschutzbehörde forderte eine

Stellungnahme durch ein faunistisches Gutachten an. Das artenschutzrechtliche Gutachten ergab, dass dort zu dieser Zeit Dohlen und der Hausrotschwanz brüteten. Für die

wurde der aufgrund heftiger Rissbildungen akut einsturzgefährdete Bergfried durch den Einbau von sechs Ringankern stabilisiert und gerettet. Im Zuge der hierzu nötigen Einrüstung überzog man die Außenhaut mechanisch mit einer verbandlungsartig belassenen Zementverfugung, die sämtliche historischen Fugen verschloss. Der hierbei verwendete Industriezement zeigt eine extreme Härte und Dichte und ist manuell ohne stärkere Gewalt kaum entferbar.

Ursächlich, direkt mit dem Problem der schadhafte Turmaußenhaut verbunden, ist die 1971/72 und 1989 geschaffene Turmkrone, die sich aus einer Stahl-Beton-Plattform, der Brüstung und dem Zugangshäuschen zusammensetzt. Aufgrund diverser Baufehler ist diese Turmabdeckung undicht und lässt Wasser in

das Mauerwerk eindringen. Dies führt dazu, dass die Stahlträger bereits korrodieren. Alle Anschlüsse der Betonplattform sowohl an die Brüstungsmauer als auch an das Zugangshäuschen sind defekt. Hier ist es dringend erforderlich, die Anschlüsse der Abdichtung in die moderne Brüstung einzufräsen. Das Gefälle der Betonplattform scheint nicht zu passen; es führt das Regen- und Schmelzwasser nur bedingt den Entwässerungsöffnungen zu.

Auf Verlangen des LfDH sollten noch zwei Kernbohrungen im Bereich der schlimmsten Schäden vorgenommen werden, um einen besseren Eindruck zur Standsicherheit zu gewinnen – sie erfolgten am 29. Juli. In diesen Bereichen beträgt die Mauerstärke etwa 1,20 Meter. Noch am selben Tag wurden diese durch den Statiker Dipl.-Ing. Vallieur gesichtet und bewertet. In seiner Stellungnahme vom 30. Juli empfiehlt er ebenfalls, die Erneuerung der Stahlbeton-Turmabdeckung, eine Zwangslüftung des Turmes und die dauerhafte Abdeckung der Brüstungswandkrone mit Gefälle und Tropf-Überstand.

Nach Klärung und Bewertung der Fakten mit allen Beteiligten und dem davon abhängigen weiteren Sanierungsverlauf, wurde der Sanierungsbeginn auf den 26. August terminiert. Die Baustelle ist im Burghof eingerichtet. EZ



Blick zum Eppsteiner Bergfried von der Wooganlage aus. Die ausführliche Zusammenfassung der Schäden und Sanierungsempfehlungen stehen unter www.eppsteiner-zeitung.de an diesem Bericht. Foto: Stadt Eppstein

Sanierung bedeutete dies, dass die Gerüstbespannung mittels Netz frühestens ab Juni angebracht werden durfte. Zusätzlich wurden die sensiblen Bereiche vor Ort kennzeichnet. Weiterhin erwähnt der Gutachter auch das Vorhandensein von zwölf Einfluglöchern an der Holztür auf der Südseite des Turms. Diese stammen von Mauerseglern, die Ende April/Anfang Mai aus ihren Überwinterungsquartieren zurückkehren, standorttreu sind und ihre gewohnten Nistplätze wieder aufsuchen werden. Im Gutachten schlägt er zwei Möglichkeiten vor, um einen freien An- und Abflug zu den Nistplätzen während der Sanierungsphase zu ermöglichen. Nach Rücksprache mit dem Statiker und der unteren Naturschutzbehörde wurde drei Trittebenen inklusive Geländer herausgenommen.

Das Sanierungskonzept von Burgenforscher Dr. Joachim Zeune wurde am 28. Juni vorgelegt. Es zeigt, dass die Bauschäden sich nicht über die gesamte Turmmauer erstrecken, sondern nur punktuell auftreten. Die Standsicherheit des Turms ist somit nicht gefährdet, so Zeune. Alle größeren Schadenszonen wurden in das Aufmaß eingetragen, fotografiert und mit einem reversiblen Kleber markiert. Als Schadensursache konnte die Sanierung des Bergfrieds 1971/72 ermittelt werden. Damals

Stadtmesse nicht auf der Burg, sondern im Pfarrgarten

Die Stadtmesse, die Eppsteins Katholiken seit Jahrzehnten auf der Burg feiern, muss dieses Jahr wegen der Renovierungsarbeiten auf der Burg in den Pfarrgarten von Sankt Laurentius ausweichen. Dort können 80 bis 90 Personen den Gottesdienst am Sonntag, 5. September, um 10 Uhr feiern. Bei schönem Wetter wird der Eine-Welt-Kreis mit einem Stand vertreten sein und verkauft Fair-Trade Waren. Bei schlechtem Wetter kann der Gottesdienst aber kurzfristig abgesagt werden.

Im Gottesdienst wird sich Pastoralreferent Enrico Wagner vorstellen. Er ist im Pastoralen Raum Main-Taunus Mitte eingesetzt. Seine Schwerpunkte sind die Jugendarbeit, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit. Bei einem Glas Sekt ist sicherlich Zeit, einige persönliche Worte mit ihm zu wechseln.

Auch zu diesem Gottesdienst ist eine Anmeldung bis freitags zwingend nötig. Anmeldungen werden auch per E-Mail angenommen: pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.



**Pflegepersonal
gesucht !**

diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
www.diakoniestation-niedernhausen.de
Telefon 06127 / 2685.

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir möchten uns als Arbeitgeber bewerben:

- Unser Team steht für einen **kollegialen und wertschätzenden Umgang** untereinander. Wir sind offen für alle Menschen, **unabhängig vom Background oder der sexuellen Orientierung**.
- Wir zahlen nach dem **Tarifvertrag KDO plus Zulagen und Sozialleistungen**.

Wir bieten:

- **Zuschüsse in Form von Sonderurlaub oder finanzielle Zuschüsse** (familiäre Ereignisse, Gesundheitsförderung, etc.)
- **Unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** - wir sind dabei auch **offen für Ihre Ideen!**
- **flexible Arbeitszeitmodelle**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne ganz unkompliziert per E-Mail oder Telefon, damit wir uns kennenlernen können.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 2. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 3. September

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 4. September

14.00 Uhr Eppstein: Taufe

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr Eppstein: Stadtmesse, s.u.

Dienstag, 7. September

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP- Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt. Eine **telefonische Anmeldung** bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die **Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum** •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist wieder montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 7. und 21. September sowie den 5. Oktober 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_sept_okt_21 an. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen.

ERSTKOMMUNION: Ausgabe der Gewänder am Dienstag, 7. September für Bremthal/ Niederjosbach von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. **Es darf immer nur eine Familie mit Maske das Pfarrbüro betreten.** • **Proben für die Gottesdienste** am Freitag, 10. September, 15 Uhr in **St. Michael Niederjosbach** für die Niederjosbacher Gruppe; 16.30 Uhr für die Bremthaler Dienstags- und 17.30 Uhr für die Samstagstagsgruppe, beide in **St. Margareta Bremthal**. • **Erstkommunionsfeiern** am Samstag, 11. September, 11 Uhr in **St. Michael Niederjosbach** für die Niederjosbacher Gruppe; am Sonntag, 12. September, 9.15 Uhr für die Bremthaler Dienstags- und 11.30 Uhr für die Samstagstagsgruppe, beide in **St. Margareta Bremthal**. • **Dankgottesdienst** am Montag, 13. September, 10 Uhr in St. Michael Niederjosbach für Bremthal/Niederjosbach. **Alle Gottesdienste sind ausschließlich für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern vorbehalten.**

WEITERE: Stadtmesse am Sonntag, 5. September, 10 Uhr im Pfarrgarten von St. Laurentius Eppstein mit Vorstellung des Pastoralreferenten Enrico Wagner. 80 bis 90 Personen dürfen teilnehmen, bei schlechtem Wetter kann der Gottesdienst aber kurzfristig abgesagt werden. Bei gutem Wetter bietet der Eine-Welt-Kreis an einem Stand Fair-Trade-Waren zum Verkauf an. Eine Anmeldung beim Zentralen Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail ist zwingend erforderlich.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Wer danach den Gottesdienst besuchen will, meldet sich vorher im Zentralen Pfarrbüro an. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 015129130736) und Katja (Telefon 015202784752)

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • Am Donnerstag, 9. September, ist das Pfarrbüro vormittags nicht zu erreichen. **Telefon: 3 20 46 und 3 20 47**

– Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske –

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr



Die **erste heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Samstag, 11. September**, in St. Michael Niederjosbach folgende Kinder:

Luise Ferchland *Levin Heinz*
Lea Marie Hachenberger *Marie Striedter*

...am **Sonntag, 12. September**, in St. Margareta Bremthal:

Michelle Domes *Alexander Luther*
Seline Domes *Franziska Nothof*
Letizia Höfer *Mara Spengler*
Niklas Hoffmann *Ida Weber*
Isabel Kilb

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind **Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus** •

Donnerstag, 2. September

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Freitag, 3. September

16.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

Samstag, 4. September

18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche, s.u.

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Taufe von Jannis Reichrath, Dohr. (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 6. September

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 7. September

15.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Marxheim)

Mittwoch, 8. September

20.00 Uhr Literatur im Gespräch (Laden): Marianengraben von Jasmin Schreiber

Donnerstag, 9. September

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Nächste **Abendmusik** am Samstag, 4. September, 18 Uhr in der Talkirche. Das Duo „La Vigna“ spielt alte keltische Lieder und barocke Sonaten von Händel, Dieupart und Purcell auf Blockflöten und Theorbe. Eintritt frei, Spenden erbeten, **es gilt die 3G-Regel**.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 17. September, 15.30 Uhr in der Talkirche. Unter dem Motto KLANGgedacht – selten und schön spielt Christine Vogel auf der Viola da gamba und historischen Hackbrettern unter Mitwirkung von Teddie Hwang. Eintritt frei, Spenden erbeten, **es gilt die 3G-Regel**.

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Interaktive Erlebnistouren** mit der App „Actionbound“, angeboten von Lisa Strahlendorf.

Infos auf www.familienzentrum-eppstein.de, und als Aushang am Laden.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 333**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 6300.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die **Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus** •

Donnerstag, 2. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Freitag, 3. September

19.00 Uhr Sommerfest der Stiftung, s.u.

Sonntag, 5. September

10.45 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder, Einführung des neuen KV, (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 6. September

13.00 Uhr Brückentafel, bitte anmelden.

18.00 Uhr Babelstubb: Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 7. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Schritte Team

Donnerstag, 9. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

19.00 Uhr Schritte im Leben „Auf geht's“

• **Sommerfest der Stiftung** am Freitag, 3. September, 19 Uhr im Freien und unter Beachtung der Auflagen. Anmeldung bei Bernhard Retzbach, (Telefon 5959977, E-Mail: stiftung@emmaus-bremthal.de) oder im Gemeindebüro.

• Der **Haushalt 2021** liegt vom 2. bis 9. September zur Einsicht im Gemeindebüro aus. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. So kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist auf der Website unter „Gottesdienste“ zu finden. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 017636343113.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Vom 27. August bis 10. September ist das Gemeindebüro während der Bürozeiten nicht durchgehend besetzt. Gottesdienst-Anmeldungen können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail gesendet werden.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

116 Erstklässler in Eppstein wollen schlaue Füchse werden

Aufgeregt waren die ABC-Schützen in Bremthal, als sie am Dienstag mit ihren Familien die große Halle der Comenius-Schule betraten, „aber auch ein bisschen nervös“, antwortete die kleine Emily auf die Frage von Schulleiterin Ines Völler. Corona habe auch Vorteile, so Völler, man könne jedes Kind persönlich begrüßen. Die Comenius-Schule startet mit drei ersten Klassen mit insgesamt 55 Kindern in das neue Schuljahr. Wie 2020 gab es drei Einschulungsgottesdienste am Montagabend und drei Einschulungsfeiern am Dienstagmorgen. Die Patenklassen, die jetzigen



Klassenweise wurden die neuen Comenius-Schüler in der Turnhalle begrüßt. Das Melden auf eine Frage der Lehrerin können sie schon.

Foto: jp

Viertklässler, begrüßten die Kinder mit einem rhythmischen Rap und schlugen mit Plastikbechern effektiv den Takt dazu auf dem Bühnenboden. Klassenlehrerin Christina Müller von der 4c hatte die Show gemeinsam mit den anderen vierten Klassen und Musiklehrerin Birgit Schmickler schon vor den Ferien einstudiert – und am ersten Schultag haben die Kinder noch alles gewusst, freute sie sich.

Ines Völler und ihre Stellvertreterin Astrid Smith begrüßten die neuen Schulkinder und hatten eine große Schultüte mitgebracht. Gefüllt war sie mit nützlichen und symbolischen Utensilien für den neuen Lebensabschnitt: Einem Kuscheltier, das für Freundschaften steht, die sicher bald im neuen Umfeld geschlossen würden und oft ein Leben lang halten. Einen Radiergummi, um Fehler auszuradieren, denn Fehler sind nichts Schlimmes und mit Übung gelingt vieles bald auch fehlerfrei. Buntstifte stehen für die bunte Welt, die sich mit dem Lesen- und Schreibenlernen öffnet, und mit der Lupe kann man auch ganz kleine Dinge besser sehen. Die erste Scheu war verflogen und mit geschultertem Ranzen marschierten die 19 Erstklässler aus der Fuchsklasse mit Lehrerin Jessica Bevnik zur ersten Unterrichtsstunde, um schlaue Füchse zu werden.

Im Anschluss an die Einschulungsfeier in der Turnhalle lud der Schulleiterbeirat die Eltern auf eine kleine Erfrischung auf den Schulhof ein. In der ersten Woche unternehmen die Patenklassen eine Schulrallye mit ihren Schützlingen, ein gemeinsames Frühstück im Schulhof ist geplant, und es wird viel gebastelt, verriet Ines Völler. Sie berichtete, dass ab Herbst die Turnhalle nur eingeschränkt zur Verfügung steht, da die Wasserleitungen saniert werden. „Wir hoffen dennoch, den Sportunterricht weitestgehend abhalten zu können“, so Völler.

Ansonsten wird das Schuljahr im Zeichen des Aufholens stehen. Die Comenius-Schule beteiligt sich am „Löwenstark-Bildungskick“, befindet sich aber erst in der Planungsphase. „Wir wollen eine Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag anbieten, die Kinder besuchen können, wenn dies von den Kolleginnen empfohlen wird“ erklärte Völler. Hierfür hat die Schule Kontakte mit Abiturienten des beruflichen Gymnasiums Fachbereich Erziehungswissenschaften aufgenommen. In den nächsten Wochen wird außerdem ein zusätzlicher „Tag der Gesundheit“ für alle Klassen mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung angeboten.

61 Mädchen und Jungen besuchen seit

Dienstag die drei ersten Klassen der Burg-Schule. Die Einschulung fand wie im vorigen Jahr klassenweise am Nachmittag in der geräumigen Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule statt. Schulleiter Clemens Rempeser erzählte die Geschichte von einem Mädchen, das gespannt seine Einschulung erwartet und stimmte die Mädchen und Jungen auf ihren eigenen Schulanfang ein. Aufführungen von älteren Schulkindern gab es diesmal nicht. Im Anschluss an die Feiern in der Sporthalle gingen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen in ihren Klassenraum und hatten ihre erste Unterrichtsstunde.

Im Schuljahr 2021/2022 werden an der Burg-Schule insgesamt 278 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

107 Fünftklässler an der FvSS

Auch an der Freiherr-vom-Stein-Schule wurden die 107 neuen Fünftklässler wie im ersten Corona-Jahr 2020 klassenweise eingeschult. Der aktuelle Jahrgang hat zwei Kinder mehr als 2020. Sie verteilen sich auf vier Klassen – zwei Gymnasialklassen, eine Realschul- und eine Hauptschul-/Kombiklasse. Den Anfang machte um 9.40 Uhr die G5a, gefolgt von der zweiten Gymnasialklasse G5b. Die einzelnen Klassen wurden durch die Schulzweigleitungen – Doris Sprung für den Gymnasialzweig, André Roselt für die Realschule und Alexander Kayser für die Hauptschule, den Klassenlehrern, der Schülervertretung und je einer 6. Klasse begrüßt. Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse übernehmen zudem die Tutorenschaft und stehen den „Kleinen“ als Ansprechpartner zur Seite. Im Anschluss an diese kleine Feier hatten die Eltern die Möglichkeit, sich an Informationsständen zu verschiedenen Bereichen des schulischen Lebens wie Ganztagschule und Elternvertretung zu informieren.

Um Rückstände durch den Ausfall von Unterricht während der Pandemie aufzuholen, hat die Freiherr-vom-Stein-Schule das Lernstudio eingerichtet. Die Gruppennachhilfe findet aufgeteilt nach Jahrgängen an drei festen Nachmittagen statt.

jp

Quarantäne in der Betreuung – Konsequenzen für Herbst

In der zweiten Ferienhälfte wurde in der Betreuung der Burg-Schule ein positiver Coronafall bekannt. Sämtliche 45 Betreuungskinder wurden in Quarantäne geschickt und die Ferienbetreuung vorübergehend geschlossen. Inzwischen sind alle wieder aus der Quarantäne entlassen. Ein Kind war positiv getestet worden, daraufhin ergaben sofortige Nachforschungen des Gesundheitsamtes zweierlei: Es konnte nicht sicher abgegrenzt werden, wer mit dem Kind Kontakt hatte und wer nicht; daher mussten vorsorglich alle Kinder in Quarantäne geschickt werden, um sie zu schützen, erläutert die Verwaltung des Trägers im Main-Taunus-Kreis. Das Gesundheitsamt habe die Entscheidungen in enger Abstimmung mit der Betreuung und der Schule getroffen.

Die drastische Maßnahme verärgerte die Eltern der Betreuungskinder und schürte bei ihnen Ängste, wie es im bevorstehenden Herbst in solchen Fällen weitergehen wird. „Es ist ärgerlich, wenn Kinder und erst recht in dieser Größenordnung quarantänisiert werden müssen. Wir werden unsere Konsequenzen daraus ziehen“ meldet die Kreisverwaltung. Am Mittwoch vergangener Woche hat das Land per

Erlass Freitestungen für Schüler erlaubt. Es ist der ausdrückliche Wunsch des Landrats, dass im Main-Taunus-Kreis grundsätzlich Freitestungen von Schülern ermöglicht werden. Der Kreis wird die Möglichkeiten, die der Erlass bietet, voll nutzen, erläutert auch Kreisbeigeordnete Madlen Overdick kurz vor Beginn des neuen Schuljahres. Es gelte, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln den Schulbesuch zu ermöglichen.

Deutsch-Kurs in Bremthal

Jeden Dienstag und Donnerstagnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr findet in Bremthal, in der Verwaltungsstelle, Alte Schule, ein Deutschkurs für fortgeschrittene Anfänger (Nach dem Lehrbuch „Schritte 2 plus“) statt. Kursleiterin Gisela Rasper setzt dort ihre Arbeit aus den Kursen „Mama lernt Deutsch“ fort. Der Kurs ist allerdings nicht nur für Frauen, sondern für alle mit Grundkenntnissen in Deutsch gedacht. Weitere Informationen zum Kurs erteilt Gisela Rasper bei der Anmeldungen per Telefon 8291.

Die Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein sucht Unterstützung in den Fächern Englisch und Französisch

Für unser Lernstudio, eine Gruppennachhilfe für Schüler*innen um coronabedingte Lernrückstände aufzuarbeiten, suchen wir in den Fächern Englisch und Französisch neue Mitarbeiter*innen mit Pädagogikhintergrund. Wenn Sie eines der Fächer studieren/studiert haben oder einen anderweitigen pädagogischen Hintergrund (wie beispielsweise in der Jugendarbeit) und fachliche Kompetenz nachweisen können, schicken Sie gerne Ihre Bewerbung bis zum 10. September an:

poststelle@freiherr-vom-stein.eppstein.schulverwaltung.hessen.de

Das Lernstudio findet aufgeteilt nach Jahrgängen an drei festen Nachmittagen jeweils in der 8. – 9. Stunde statt. Die Schüler*innen arbeiten mit der Fachkraft in festen Gruppen an den Kernthemen im jeweiligen Fach. Bei Fragen gerne melden unter Tel. 061 98 - 592 60.



„Mord ohne Reue“ spielt in Eppstein

Der Eppsteiner-Krimi „Mord im Schatten des Turms“ von Autorin Brina Stein bekommt eine Fortsetzung. Am 1. März 2022 erscheint „Mord ohne Reue“ im Eppsteiner Wellengeflüster Verlag.

Der Leser trifft die Protagonisten des ersten Krimis der Autorin aus dem Taunus „Mord im Schatten des Turms“



Brina Stein und Bürgermeister Alexander Simon enthüllen den Buchtitel des zweiten Krimis.

wieder. Das neue Buch könne aber auch ohne Vorkenntnisse des ersten Werkes gelesen werden, versicherte Brina Stein beim Presse-Termin zur Vorstellung des Buchtitels auf dem Wochenmarkt. Bürgermeister Alexander Simon enthüllte gemeinsam mit der Autorin eine Abbildung des Bucheinbandes – ein düsteres Foto der Eppsteiner Burgsilhouette mit dem unverkennbaren Schriftzug der Bücherreihe von Brina Stein. „Eppstein ist eine der sichersten Städte im Main-Taunus-Kreis und jetzt passiert hier schon der zweite Mord“, scherzte Simon und freute sich über die Aufmerksamkeit, die die Burgstadt mit den Büchern erfahre. Brina Stein bestätigte, dass ihre Leserinnen und Leser sie zu den Örtlichkeiten befragten, „weil sie da unbedingt mal hin wollen“.

Zum Inhalt: Um Mitternacht stirbt eine Frau im oberen Villenviertel der Eppsteiner Altstadt. Brutal wird ihr ein Messer ins Herz gerammt.

Vom Täter und der Mordwaffe fehlt jede Spur. Kriminalrat Eisenhauer ist nicht begeistert, als ausgerechnet die Landfrauen, denen er beim letzten Aufenthalt in der Region den Spitznamen Miss Marple hoch 3 verpasst hat, zwei Tage später mit der Tatwaffe in seinem Büro aufkreuzen.

Die Frauen führt eine Hochzeitseinladung zurück in den Taunus. Erneut mischen sie sich mit viel Witz und Charme in die Ermittlungsarbeiten der Polizei ein und sind dem Kriminalrat und seinem Team oft eine Nasenlänge voraus. Dabei tanzen sie nicht nur zu Waterloo auf Burg Eppstein wie einst Abba, sondern decken auch das Tatmotiv auf. Nach einigen Verwicklungen führt die Spur schließlich eindeutig zu einer renommierten Eppsteiner Firma.

Ein neuer spannender Krimi aus Eppstein. Wieder gepaart mit einem ordentlichen Schuss Humor, der seine Leser auf eine Reise durch die Burgstadt und in die nahe Umgebung mitnimmt. Der Krimi ist bereits im Verlagsshop auf der Homepage www.wellengefluester-verlag.de vorbestellbar. Geliefert wird später direkt zum Erscheinungstermin, versandkostenfrei bei einem Exemplar bzw. direkt in den Briefkasten in Eppstein und Umgebung.



Les Brünnettes in Fischbach

Das A-Capella-Frauenquartett Les Brünnettes tritt am Freitag, 3. September, um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm „Four“ im Bürgerhaus Fischbach auf. Die jungen Frauen stellen im Bereich Pop eigene Songs in den Mittelpunkt. Der Kulturkreis Eppstein veranstaltet dieses Konzert zusammen mit der Kulturgemeinde Kelkheim. Karten für 25 Euro gibt es an der Abendkasse. Es gelten die 3G-Regeln.

TSG Eppstein: Abturnen

Auf dem Sportplatz Bienroth wird am Samstag, 18. September, mit einem sportlichen Mehrkampf für die kleinsten und kleinen Turner und die Leichtathleten die Außensaison beendet. Meldungen sind ab 13 Uhr möglich, die Wettkämpfe im Laufen, Springen und Werfen beginnen um 14 Uhr. Zum Abturnen im Freien sind alle eingeladen. Maßnahmen werden den Tagesdaten entsprechend vor Ort angepasst. Mit Sicherheit gelten die derzeitigen 3G-Regeln und die bekannten Hygienevorgaben. Im Anschluss wird die Sportabzeichenfeier mit Urkundenübergabe für 2020 stattfinden. Ulrike Herrmann: „Ich freue mich auf endlich wieder viel Bewegung auf dem Sportplatz.“

PR-Anzeige

EDEKA Baßler feiert Mitarbeiterin des Monats

Seit Januar 2019 ist Martina Fehrenbach (Foto) in der Obst- und Gemüseabteilung des Eppsteiner EDEKA-Marktes tätig und sorgt für eine ansprechende Präsentation der Frischwaren. Die Lebensmittelzeitung schreibt in ihrer Septemerausgabe: „Den Markt verlässt sie erst, wenn sie das Gefühl hat, der Aufbau stimmt die Kundschaft auf ein Einkaufserlebnis ein. Kurz: Der Wow-Effekt ist da.“ Mit dieser Aussage trifft es die führende Fach- und Wirtschaftszeitung der Konsumgüterbranche auf den Punkt. Daher wurde



Martina Fehrenbach auch von einem ausgewählten Gremium im EDEKA Baßler zur Mitarbeiterin des Monats gewählt.

Martina Fehrenbach führt seit dem 1. August 2021 die Abteilungsleitung des Obst- und Gemüsebereichs. Ihr Ziel: Sie will den „goldenen Apfel“ – eine Auszeichnung der EDEKA Zentrale – nach Eppstein holen. Der Preis zeichnet Frische, Qualität und Service im Obst- und Gemüsebereich aus. „Wir glauben, dass sie das mit ihrer Sorgfalt und der Unterstützung ihrer Kollegen auch schafft!“ sagt Inhaber Dirk Baßler zuversichtlich.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



So da bin ich zurück aus de Sommerpau's, des du schon gut, e bisje fort und e bisje raus. Corona iss immer noch da, des iss schrecklich, des iss doch net wahr. Leut' geht impfe und holt euch die Nadel, sonst gibt's Rüge und von obbe en Tadel!

Ich les' natürlich nach em Urlaub gleich die EZ, die Festspiele Plus war'n super unn rischtisch nett, bei de „Madame“ von de Burgis war's grandios „für den aane war es vielleicht dubios“, wieso war bei dene de Burghof so voll? Ei die hadde Werbung gemacht, wie doll.

Stell dir vor es sinn Festspiele, des iss de Hit, doch mangels Werbung, bekommt's kaum aaner mit.

Vielleicht auch de Cyriax, de Landrat vom MTK, hat kaaner gesehe, war der net da? Der wusst bestimmt nix davon, oder er war im Urlaub schon...?

Die Festspielchefin, unser Christine Baum, die macht des schon mehr als 20 Jahr', des glaubt mer kaum.

Darauf stoße mer an und hebe des Glas, vielen Dank dafür, mit DIR macht's Riesen-Spaß!

Auch im kommende Jahr sind die Spiele wieder obbe, darauf trink ich vorab schon emal en Schobbe.

Festspiele „Plus“ und Burgfest „light“, es bewegt sich was in der doofe Zeit. Auch beim Rössmann kannste wieder brunche, oder gehst genüsslich im Ort zum lunche. In de Wunderbar klimpert die Mussik, unn im Café bekommste e schön Tortestück. Es grüßt Euer Jordan !



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Kulturkreis-Kurse starten wieder

Nach den Sommerferien beginnen beim Kulturkreis Eppstein wieder die Kurse. **Kreatives Schreiben** mit Sabine Schabicki startet am Mittwoch, 25. August, in der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte, Mendelssohnstraße 35 (19 bis 21 Uhr). Die Gebühr beträgt für viermal zwei Stunden 44 Euro. Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon immer gerne Kreatives schreiben wollten oder es schon tun und Anregungen und Feedback suchen. Der Folgekurs beginnt am Mittwoch, 6. Oktober. Gebühr

für elf Abende à zwei Stunden: 111 Euro.

Auch **Englisch Konversation** mit Patricia Kirsten wird fortgesetzt und zwar am Dienstag, 7. September, von 10.30 bis 12 Uhr am neuen Kursort im Vereinsraum des Kindergartens Niederjosbach, Schulstraße 2. Gebühr für viermal 1,5 Stunden: 22 Euro. Neu ins Programm aufgenommen wird, voraussichtlich nach den Herbstferien, **TCM Energiearbeit** mit Akupressur bei Livia Koll, freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal, Raum 2.

Weiter mit „Literatur im Gespräch“

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 8. September, um 20 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55 statt. Gelesen wird „Marianengraben“ von Jasmin Schreiber. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Heimat Shoppen startet in Eppstein – Standorte stärken

Im Lockdown hätten die Menschen gemerkt, „wie arm die Innenstädte ohne Einzelhandel und Gastronomie sind und welche Bedeutung Unternehmen vor Ort haben“, sagte Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt bei der Auftaktaktion zu „Heimat Shoppen“ in Eppstein am vergangenen Donnerstag. Orte der Begegnungen waren versperrt, gleichzeitig hätten die Menschen durch den Zwang, online einzukaufen, neue Wege kennengelernt. Das verschärfe die Situation für den Einzelhandel, hat die IHK beobachtet. Es müsse alles getan werden, den stationären Einzelhandel zu stärken. „Denn ein Einkauf ist mehr, als sich nur Waren zu besorgen“ so Caspar. Es müsse noch deutlicher herausgestellt werden, „dass die Kunden durch ihr Verhalten mitentscheiden, ob Strukturen aufrecht erhalten bleiben“.



Dr. Alexander Theiss, Ulrich Caspar von der IHK Frankfurt, Diana Schmidt-Theis, Valentina Scheu (IHK) und Markus Rösmann (v.l.) werben in der Altstadt für „Heimat Shoppen“. Foto: J. Palmert

Mit der Aktion „Heimat Shoppen“ will die IHK Frankfurt gemeinsam mit lokalen Gewerbevereinen die Standorte stärken. Bei ihrer Rundreise durch den Main-Taunus-Kreis verteilten die Vertreter tausende Papiertüten mit dem markanten Schriftzug und der Aufforderung „Heimat Shoppen“. Weitere Werbemittel wie Plakate oder Bierdeckel werden bis zum offiziellen Start Anfang September an die teilnehmenden Kommunen verteilt.

Für Eppstein mit seinen Stadtteilen wird diese Aktion etwas anders aussehen als für die Städte mit einem umfangreichen Einzelhandelsangebot. Hier möchte der Gewerbeverein alle Stadtteile, die Gastronomie und auch Dienstleister mit einbeziehen. Auf Social Media haben die Teilnehmer in speziell eingerichteten Kanälen die Möglichkeit, ihr Unternehmen, Projekte und Produkte zu präsentieren. Start in Eppstein soll am 11./12. September sein.

In Hofheim wird der beliebte Wochenmarkt durch die Öffnung für regionale Direktvermarkter erweitert. Auch die Stadt Kelkheim setzt auf die Aktion „Heimat Shoppen“. Beim Auftakttermin mit der Führungsriege der IHK Frankfurt in Eppstein wurden Vertreter der Stadt vermisst – zu kurzfristig sei die Einladung gekommen, hieß es aus dem Rathaus.

Eppsteins IHH-Chef Markus Rösmann und Regina Martin begrüßten die IHK-Delegation im Burg-Café und betonten, dass das Café ein Hoffnungsschimmer in der Krisenzeit sei. Nach zweijähriger Schließung wagte der neue Inhaber, Gastwirt Abel Chamoun vom benachbarten „Pflasterschisser“, mitten im Lockdown den Sprung und öffnete das Café mit Lounge-Bar am Wernerplatz. Er setzt auf ein hochwertiges Sortiment an Bio-Backwaren, italienischem Eis und hausgemachten Torten und bietet auch lokalen Erzeugern die Möglichkeit, ihre Produkte wie Honig oder selbstgemachte Brotaufstriche zu verkaufen. Auch eine Kooperation mit der Weinhandlung Eppsteiner WeinPresse ließe sich gut an, so Chamoun. Der lebhaft besuchte Besuch an den neu geschaffenen Plätzen vor dem Café entlang der Burgstraße und auf dem Gottfriedplatz bestätigt, dass ein Café in der Altstadt ein wichtiger Magnet ist.

Chamoun, der seit einigen Wochen samstagsabends im Biergarten des „Pflasterschissers“ auf dem Wernerplatz für Musik und ein entspanntes, sommerliches Flair sorgt, wünscht sich dabei mehr Unterstützung von der Stadt. Die Gäste seines Restaurants und der umliegenden Gastronomie genießen die musikalische Unterhaltung und bestätigten das mit Applaus und guter Laune. Die Bewohner

des Fliednerhauses saßen regelmäßig an ihren geöffneten Fenstern und lauschten dem angeregten Treiben auf dem Platz. Anonyme Anrufer jedoch hätten sich beim Ordnungsamt über Ruhestörung beschwert, wurde Chamoun mitgeteilt: „Die Stadt muss sich entscheiden, was ihr wichtig ist – eine belebte Altstadt bedeutet auch Trubel auf dem Platz.“ Er hofft auf mehr Verständnis auch von seiten der Behörde. Selbstverständlich würden die gesetzlich erlaubten Zeiten eingehalten, fügt Chamoun an und wünscht sich einen besseren Zusammenhalt mit seinen Nachbarn, deren Gäste die Musik aus dem Biergarten des „Pflasterschissers“ offensichtlich ebenfalls genießen.

Markus Rösmann stellte der IHK-Runde die Pläne für das Projekt „Ein Dach für Eppstein“ der Gruppe „Eppstein lebt“ vor – der Förderantrag beim Landesprogramm ‚Zukunft Innenstadt‘ für eine wetterfeste mobile Überdachung am Gottfriedplatz rückt gezielt die Altstadt als Ort für unterschiedlichste Aktivitäten in den Mittelpunkt (die EZ berichtete). Die IHK bot eine Prüfung zur Unterstützung des Vorhabens an.

Auch die Notwendigkeit eines Hotels in der Burgstadt wurde angesprochen. Die Wiederinbetriebnahme des lange verwaisten Campingplatzes Niederjosbach wurde gelobt. Die Coronazeit habe insbesondere den inländischen Tourismus in der Region angekurbelt, Hotelbetriebe könnten durch den Wander- und Radtourismus, der in der Coronazeit starken Zulauf fand, Ausfälle beispielsweise an Messsegästen auffangen. IHK-Präsident Caspar nutzte die Kampagne auch, um bekannte Ziele bei den Kommunen anzusprechen: Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, Schaffung von Parkraum für

die Innenstädte und Ausweisung von Baugebieten, „damit neue Kunden herziehen können“, so Caspar.

Dr. Alexander Theiss, bei der IHK zuständig für Standortpolitik, Tourismus und Einzelhandel, betonte, dass die Kampagne „Heimat Shoppen“ keine Eintagsfliege sei. Anfang 2022 werde Resümee gezogen. Die Städte könnten für ihr Marketing auf einen Ideenpool, Förderprogramme und fachliche Moderation der IHK bei der Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt zurückgreifen.

Boutique-Inhaberin Diana Schmidt-Theis von „schoenesundmehr“ am Wernerplatz wünscht sich mehr Flexibilität bei den Öffnungszeiten. Sie würde ihren Kunden gerne Zeit zum Stöbern am Wochenende oder nach Feierabend einräumen, doch die strikten Ladenöffnungszeiten und bürokratische Hürden bei Sonntagsöffnungen wären ein Hindernis, das gerade im Zusammenhang mit den Corona-Einschränkungen

überdacht werden sollte. In die gleiche Kerbe schlägt der Handelsverband Hessen und forderte am vergangenen Freitag, die Hürden für verkaufsoffene Sonntage zu senken. Das wäre ein wichtiges Signal und eine effektive Maßnahme für einen Restart der Innenstädte. „Als Erlebnismoment bietet es den Städten ein gelerntes Instrument, um die Besucherinnen und Besucher in die Städte zurückzuholen. Zudem gäbe es dem Handel die Chance, zumindest in Ansätzen den verlorenen Umsatz aufzufangen“, so Tatjana Steinbrenner, Vizepräsidentin des Handelsverbandes Hessen. „Wir erwarten vom Hessischen Sozialministerium im Sinne unserer Innenstädte und Stadtteile zu handeln – Aussitzen und Nichtstun darf nicht die Lösung sein, denn das können wir uns nicht mehr leisten“, so Steinbrenner. jp



Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Unsere Brunch-Veranstaltungen mit Rundum-Sorglos-Paket starten wieder durch:

- 19. September Let's bring back the 80s & 90s**
- 17. Oktober Oktoberfest – Ozapff is**
- 31. Oktober Halloween – Trick or Treat**
- 21. November FriendsGiving**
- 12. Dezember XMAS Brunch**

Gutschein sichern!

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Infos unter www.percuma-events.de
Anmeldungen an info@percuma.de



PERCUMA
SPACE TO FREE YOUR MIND



BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

GCC freut sich auf Trainingsbeginn und Rathaussturm

Kurz vor Schulbeginn steigen die Inzidenzen und damit sinken die Chancen für einen regulären Trainingsauftakt der Garden des GCC. „Trotz der langen Zwangspause war der GCC-Vorstand nicht untätig“, betont die Erste Vorsitzende Karin Dostal. Der Gusbacher Carnevalverein hat die Corona-Pause genutzt, um sich neu aufzustellen. Etwa einmal im Monat trifft sich der Vorstand in einer Online-Sitzung.

Im vergangenen September hat sich der Vorstand nach dem überraschenden, krankheitsbedingten Ausfall des langjährigen Vorsitzenden Heinz Seebold neu aufgestellt: Zur Ersten Vorsitzenden wurde Karin Dostal gewählt, Julia Esser, vielen besser unter ihrem Mädchennamen Kleindienst bekannt, ist zweite Vorsitzende, Maike Sickenberger erste Schriftführerin, Janis Rösner Beisitzer und zusammen mit Horst Schlapbach für die Internetseite und die Technik zuständig. Noch hegt der Vorstand Hoffnung und plant zumindest einen Rathaussturm, mit oder ohne anschließendem Umtrunk im Vereinsaal oder auf dem Dorfplatz. Auch für den Adventsmarkt stehen die Planungen wieder in den Sternen.

Künftig gibt es drei Garden mit neuer Alters-einteilung und neuen Namen. Die neue Mini-Garde nimmt Kinder ab fünf Jahre auf. Rund ein Dutzend stehen laut Dostal auf der Warteliste und hoffen, dass das Training bald startet. So viel verrät Dostal vorab: Die Garden werden nicht nur in neue Altersgruppen aufgeteilt, sie erhalten auch neue Namen. Klangvolle Namen



GCC-Vorsitzende Karin Dostal mit ihrem Vorgänger Heinz Seebold. GCC-Archiv

für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahre steht ebenfalls in den Startlöchern. Die Maxi-Garde mit den erfahrenen Tänzerinnen der ehemaligen Gruppen Solaris und Tatongkas habe schon mit dem Training begonnen, „aber sehr behutsam“, betont Dostal, „da werden nach der langen Ruhepause vor allem Muskeln und Gelenke gedehnt“, sagt sie. Von Hebefiguren und Choreografien mit Tänzerinnen dicht an dicht sind die Gruppen noch weit entfernt. Abstandhalten ist auch bei ihnen noch das Gebot der Stunde. „Aber alle freuen sich, dass sie sich wieder treffen dürfen“, sagt Dostal. Das gelte auch für die knapp ein Dutzend Frauen der Knallbonbons, die sich schon unter ihrem neuen Chorleiter Janis Rösner getroffen haben. Rösner hat selbst mit fünf Jahren in der Minigarde des GCC begonnen, übernahm dann den Sitzungsvorsitz

bei Jugend in der Bütt und sprang im vorigen Jahr bei der Prunksitzung spontan für Heinz Seebold als Sitzungspräsident ein. „Heinz hat schon vor vielen Jahren begonnen, die Jugend im Verein ans Ruder zu lassen“, sagt Dostal, „das hat sich bewährt“.

Sämtliche Gruppen, bis auf die Minis, suchen nach der langen Pause neue Mitstreiterinnen: „Die Knallbonbons freuen sich auf Frauen, die gerne singen, blödeln und sich verkleiden“, beschreibt Dostal, wer gut zu der Gruppe passt. Bei der Maxi-Garde sind Vorkenntnisse im Garde-Tanz gefragt, bei den jüngeren Garden ist Freude an der Bewegung zur Musik wichtig. Sollten sich die Inzidenzen wieder stabilisieren, wird ab Mitte September wöchentlich trainiert: Die Midi-Garde trifft sich dann montags von 17.45 bis 19.30 Uhr, die Maxi-Garde mittwochs von 19 bis 23 Uhr und die Minis donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr. Noch steht nicht fest, ob sie wie bisher im Untergeschoss der Kita in der Schulstraße trainieren oder im Vereinsaal. Die Knallbonbons proben mittwochs von 19.30 bis etwa 22 Uhr in der Kita. Die Männer des Männerballetts „Feinrippschlappcher“ wollen sich voraussichtlich im Oktober wieder treffen. Interessenten melden sich, so Dostal, „am besten über unsere Homepage, dort werden die Anfragen an die zuständigen Trainer weitergeleitet.“

Auch für die Trainer war die Corona-Pause schwierig. Jetzt stehen sie wieder bereit, betont Dostal: Conny Wirth trainiert die beiden Nachwuchsgarden, ihr zur Seite als Helferinnen bei den Minis stehen mit Lena Kilb und Michaela Finke zwei junge Tänzerinnen aus der Maxi-Garde. Die Maxi-Garde wird von Sven Köhler und Sonja Lampe trainiert. Sonja fing mit elf Jahren selbst beim GCC zu tanzen an und hat vor einigen Jahren ihren Trainerschein gemacht. bpa

BUND: Dem Anti-Mücken-Geschwader auf der Spur

Der BUND Eppstein stattet den fliegenden Helden der Nacht einen Besuch ab. In den naturpädagogischen Aktionen am Freitag und Samstag, 3. und 4. September, geht es um Fledermäuse. Abend für Abend verlassen sie ihre Verstecke und begeben sich auf Beutefang. Ob Mücken, Käfer oder Motten, kaum ein nachtaktives Insekt ist vor ihnen sicher. Doch wie erkennen die Fledermäuse ihre Beute und was machen sie, wenn die Sonne naht?

Dies und einiges mehr können die Teilnehmer der Abendspaziergänge erfahren. Treffpunkt ist kurz vor Einbruch der Dunkelheit um 19.30 Uhr am Bahnhof Eppstein. „Bei schönem Wetter sind wir sicherlich mehr als eine Stunde unterwegs. Unsere Aktionen richten sich an Kinder und Erwachsene“, erklärt BUND-Vorsitzender Klaus Stephan. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen pro Veranstaltung beschränkt. Die Anmeldung ist per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41 möglich. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Alle Spenden, die an den Abenden zusammenkommen, gehen dieses Jahr an die Flutopfer in Westdeutschland.

Staatstheater Wiesbaden

Die Theaterfreunde fahren nach langer Coronapause am Freitag, 17. September, ins Staatstheater Wiesbaden zur Vorstellung „Die Hochzeit des Figaro“, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bei ausreichender Beteiligung fährt wieder ein Bus ab Eppstein und hält nach Bedarf in allen Stadtteilen. Anmeldungen nimmt Edith Gossener, Telefon (061 74) 6 25 86, entgegen.

TSG Ehlhalten: „Wir tanzen überall“

Der Tanzkreis der TSG Ehlhalten besteht aus 20 Frauen, die gerne tanzen und sich freuen, neues zu lernen und zu entdecken. Da die Mitglieder auch außerhalb der „Tanzstunde“ gern Zeit miteinander verbringen, haben sie einen Ausflug in den Hessenpark geplant – mit dem Hintergrundgedanken, dort eine Art „Flashmob“ aufzuführen, wenn sich die Gelegenheit bietet. „Dort angekommen, fanden wir nach kurzer Suche einen



Die Ehlhaltener Tanzgruppe vor der Fachwerkkulisse im Hessenpark.

Platz, wo wir spontan die Lautsprecher-Box und die Musik herausholten und einen Kreis formierten. Wir tanzten einige einfache Tänze mit viel Freude. Die Hoffnung, dass sich Passanten dazugesellten, wurde nicht erfüllt. Es gab nur stauende und fröhliche Zuschauer“, erzählt Jutta Eichhorn vom Tanzkreis. Nach dem Mittagessen wurde noch einmal getanzt. Diesmal bekamen die Ehlhaltenerinnen Unterstützung von drei Kindern zur beiderseitigen Bereicherung. Zwischen den „Auftritten“ nahmen die Frauen sich die Zeit, die Gebäude im Hessenpark und deren Innenleben zu bestaunen, schwelgten in der Vergangenheit und fanden Orte ihrer Kindheit wieder. Handwerker geben den Gästen des Parks einen Einblick in

ihre Arbeit. „Ein Besuch ist wirklich lohnenswert“, lobt Eichhorn.

Um neugierigen, aber ahnungslosen Interessenten die Art des Senioren-/Erlebnistanzes näherzubringen, bietet die Gruppe am Montag, 11. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr einen Workshop in der Dattenbahnhalle an – nur für geimpfte Personen. Dort wird regelmäßig nach vielen Rhythmen getanzt, in verschiedenen Aufstellungen nach vorgegebenen Choreographien. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur Spaß am Tanzen und Miteinander. Jutta Eichhorn bringt die 3G-Regel auf den Punkt: „Tanzen fördert Geist, Gesundheit und Geselligkeit.“ Kontakt: Jutta Eichhorn, Telefon (061 27) 705 97 69, E-Mail jutta@eichhorn.com.



Der Halsgraben als romantischer Festort mit Kuchentheke und Weinstand unterm Ostaufgang war die Entdeckung des Burgfest light.



Benjamin Peschke von der Eppsteiner Rotte zeigt Elias (5) das Schießen mit dem großen Bogen. Fotos: Julia Palmert

Burgverein hofft auf schwarze Null: „Das war ein soziales Event“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nicht mitgezählt sind die Zaungäste, die sich ein Plätzchen am Spielplatz oder in der Rossertstraße vor der Wooganlage suchten und dem Treiben lauschten. Das Angebot war abgespeckt, auf dem Grill bruzzelten aber Würstchen und Steaks, Getränke gab es aus Flaschen oder Pappbechern, um den Aufwand gering zu halten, erklärte Olivella. Lediglich am Wein- und Sektstand im Halsgraben konnten die Besucher einen guten Tropfen aus Gläsern genießen, die zum Spülen in die Küche der Burgkemenate geschleppt werden mussten. Auf den Verkauf des sonst üblichen Flammkuchens oder der beliebten Cocktails verzichtete der Burgverein. Auch im Landsknechtlager im Ostzwinger, dem wegen der Bauarbeiten im Burghof einzig zugänglichen Teil der Burganlage, war das Angebot reduziert. Zum süffigen Dunkelbier ließen sich die Besucher statt der sonst üblichen Spareribbs Bratwürste schmecken und versammelten sich zu später Stunden an den wärmenden Feuerschalen.

Die Eppsteiner Band Bassweg genoss ihren ersten Auftritt nach langer Abstinenz. Erst eine Woche zuvor hatten sich die vier ehemaligen Schulfreunde wieder zur ersten Bandprobe getroffen, seitdem täglich und freuten sich am Samstagabend über ausgelassene Fans. „Egal wie jung, Hauptsache wieder Fans vor der Bühne“, so Sänger Jan Kristinus angesichts der vielen Kinder, die sich vor der Bühne nach Seifenblasen reckten und zu den Rockklassikern mit ihren Eltern tanzten. Seit einigen Jahren spielt Bassweg als Vorgruppe für den Hauptact „Faltenrock“ mit Frontmann Klaus Reißmann. Auch die Oldies der Coverband spielten wie seit Jahren unentgeltlich für den Burgverein und lockten mit Rock'n'Roll, Rock und Soul die Besucher auf die Tanzfläche. Der Eppsteiner Arzt Reißmann dankte „dem Wohltäter der Stadt“ Markus Rösmann, der der Band in seiner Eventlocation Percuma einen großen Lagerraum für die Proben unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte.

Am wolkenverhangenen Sonntag kamen trotz längerer Nieselregeneinlagen etwa 200 Besucher zum Fest. Beim Jazzfrühstücken mit der Hot Four Creole Jazzband und nachmittags beim Konzert der Big Band Hofheim suchten sie Schutz in den Pavillons in der Wooganlage. An der Kuchentheke am Ende des Halsgraben hielten die Helferinnen eine reichhaltige Auswahl mit mehr als 30 selbstgebackenen Kuchen bereit. Derweil zeigte die Eppsteiner Rotte im Ritterlager im Ostzwinger Waffen und Alltagsgegenstände spätmittelalterlicher Burgbewohner. Die Männer gaben den Besuchern bereitwillig Auskunft über Helme, Rüstungen und Waffen. Die auf drei Aktive geschrumpfte Gruppe, die eine mittelalterliche Burgbesetzung aus Wehrknechten darstellt, half beim Anlegen von Kettenhemd und Schwert oder spannte den großen Bogen, um Pfeile Richtung Zielscheibe zu lenken. Benjamin Peschke, Tausendsassa im Burgvereinsvorstand, zeigte am Sonntag in der Uniform eines Soldaten aus der Zeit um 1780 den Einsatz eines Schießstocks aus dem 15. Jahrhundert. „So eine Waffe war zwar nicht

sehr treffsicher, schreckte durch den lauten, feurigen Knall aber doch effektiv Angreifer ab“, warnte er die Zuschauer am Fuße des Bettelbubs und riet ihnen den Mund aufzusperren und die Ohren zuzuhalten.

Patrick Klein und Franco Nungesser von der Eppsteiner Rotte pflegen ihr Hobby mit viel Enthusiasmus. Anhand von Abbildungen aus einer französischen Kreuzfahrerbibel von 1250 bauen sie Rüstungen, Waffen und Alltagsgegenstände wie Trinkgefäße oder Küchengeräte nach. Das Kettenhemd, das Franco Nungesser aus zigtausend Metallringen selbst genietet hat, wiegt an die 30 Kilo und wird von ihm bei Schaukämpfen getragen. Durch Corona ruhte auch bei den Geschichtsfans die Gruppen-tätigkeit, mittelalterliche Märkte und Feste fanden nicht statt. „Aber das wird ja auch wieder anders und wir freuen uns, wenn interessierte Menschen zu uns kommen. Wir stellen eine Burgbesetzung des 11. bis 13. Jahrhunderts dar und üben uns im militärischen Drill und Linienkampf mit Schwert, Schild und Spieß. Da wir in normalen Zeiten regelmäßig trainieren, sind Vorkenntnisse nicht nötig. Ge-

folge, Frauen und Kinder, sind ebenfalls willkommen, auch wenn die Rotte selbst nur aus Kämpfern besteht“, so Franco Nungesser. Kontakt kann unter [eppsteinerrotte](https://www.facebook.com/eppsteinerrotte) auf Facebook oder Instagram aufgenommen werden.

Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella und Schatzmeister Joachim Souverein zogen am Montag Bilanz: „Der Umsatz stand diesmal nicht im Fokus. Wir sehen das Fest als soziales Event und das war ein voller Erfolg. Das bescheinigen uns auch viele Gäste“, so Olivella. Dankbar sei der Verein für den tollen Einsatz des Bauhofs, der bei Auf- und Abbau tatkräftig mit anpackte. Etwa 100 Dienste stemmte der Verein bei den viertägigen Arbeiten rund um das Burgfest. „Wenn wir mit einer schwarzen Null rauskommen, sind wir zufrieden. Und vielleicht motiviert es ja den ein oder anderen, unseren Verein in welcher Form auch immer weiter zu unterstützen.“ jp


Anzeige

the Eppstein - project lädt ein

LIVE-KONZERTE im BIERGARTEN

auf dem Campingplatz in Niederjosbach

Fr. 03.09.21 und Sa. 04.09.21 von 17 - 22 Uhr



FR 03.09.21



SA 04.09.21

WINE & DINE

mit dem Auftragsgriller

Bannbier

N11 Gelagewein

Bezirksstrasse 2, 65817 Eppstein, www.the-eppstein.de



Frank Leske mit seinen Raumskulpturen.

Tiefe Schnitte und Spiel mit Licht und Schatten

Der in Bad Kreuznach lebende und arbeitende, freischaffende Bildhauer Frank Leske wurde 1965 geboren. Seine Selbstständigkeit startete er 1990 mit einem eigenen Atelier in Bad Kreuznach, seine Skulpturen sind jedoch in ganz Deutschland zu bestaunen – unter anderem in Wiesbaden bei „Kunst Schaefer“, wo man die Skulpturen nicht nur anschauen, sondern auch einige erwerben kann.

Im Jahr 2002 bekam Leske von seiner Heimatstadt den „Kunstpreis der Stadt Bad Kreuznach“ verliehen.

Seine Kunst ist stets geometrisch abstrakt wenn auch schlicht. Neben Köpfen in Lebensgröße – teilweise auch mit Teilen des Körpers, erstellt Leske auch abstrakte Raumskulpturen, welche stets aufwändig aus Holz gefertigt werden. Das Material war jedoch nicht seine erste Wahl – anfangs nutzte Leske Marmor & Granit, wechselte dann vor einigen Jahren jedoch zum Holz.

Besonders wichtig ist Frank Leske die Auseinandersetzung mit der Masse im Raum, die er durch das Öffnen der Skulpturen mit tiefen Einschnitten darstellt. Durch seine Schnitte entsteht ein kontrastreiches Spiel aus Licht und Schatten, das die Skulpturen mehrschichtig und tiefgründiger erscheinen lassen.

Für das farbliche „Finish“ nutzt er gerne Eisenoxide zum Tönen oder brennt die einzelnen Schnitte für eine dunkelbraune Färbung aus. js

Kunst als Versuch, die Natur zu verstehen

Die 1975 in Ehrenberg/Rhön geborene Hessin hat sich im bayerischen Pfaffenhofen an der Ilm niedergelassen. Dort geht sie seit 2011 ihrer künstlerischen Arbeit nach – wenn sie nicht im In- oder Ausland an einer Ausstellung oder an einem Bildhauer-Symposium teilnimmt.

Mitte der 1990er Jahre absolvierte sie an der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim/Rhön ihre Ausbildung als Holzbildhauerin, zwei Jahre später besuchte sie die Meisterschule in München mit Abschluss Holzbildhauermeisterin. Ihre künstlerische Arbeit führt sie oft ins Ausland, in die unmittelbare Nachbarschaft nach Österreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg, Italien oder Frankreich, aber auch nach Neuseeland, Kanada, Russland, Argentinien, Türkei, Syrien, Zypern, Finnland, Rumänien und Bulgarien. Zwischen 1999 und 2016 erwarb sie zehn Auszeichnungen – Kunstpreise im In- und Ausland.

Der Mensch in seinen Lebenssituationen und seine Verbindung zur Natur steht im Mittelpunkt ihres Schaffens. Aus Eiche oder Lärche und anderen Nadelhölzern fertigt sie schlanke, glatte teils meterhohe Figuren ohne Gesicht, die durch das Moment ihrer Bewegung bestechen – tänzelnd, schwebend, liebend, liegend, auch ihre Vorstellung von Terrorismus, Ehrfurcht, Neugier oder Unschuld hat sie in eine Form gebracht, die deutlich ihre Handschrift trägt. Nach der Arbeit mit der Kettensäge werden die Skulpturen geraspelt und eventuell geschliffen.

„Klare Linien und Kanten stehen im Wechsel zu Flächen und Rundungen,“ erklärt die vielseitige Künstlerin, die auch mit Stein, Stahl und Bronze arbeitet, „Volumen steht im Kontrast zu filigranen Formen und Durchbrüchen“.

Die Künstlerin setzt auch Farbe ein, um mit ihren Werken eine Botschaft zum Ausdruck zu bringen. Die Natur dient ihr als Vorlage für die Formgebung ihrer Skulpturen. Dazu nutzt sie das Medium Papier, auf das sie den menschlichen Akt, Tiere, deren Anatomie, Knochen, Pflanzen, Steine, Muscheln und Treibholz bannt. Die Natur selbst abzubilden, hat sie nicht im Sinn, denn ihrer Auffassung nach bleibt deren Vollkommenheit in Funktion, Proportion und Schönheit unerreicht. „Ich möchte die Natur nicht nachahmen, sondern sie verstehen“, erläutert Röder. Der Betrachter ist eingeladen, die kraftvollen, lebendigen und raumgreifenden Skulpturen zu deuten, um die Natur selbst und auch die künstlerische Botschaft zu verstehen. mi



Tanja Röder lebt in Pfaffenhofen.



Star-Cellist Daniel Müller-Schott spielt auch bei der Vernissage

Der Violoncellist Daniel Müller-Schott zählt zu den weltweit gefragtesten Cellisten und ist auf allen großen internationalen Konzertbühnen zu hören, spielt in international bedeutenden Orchestern und arbeitet mit herausragenden Dirigenten. Der Gewinner des Opus Klassik 2020 in der Kategorie Cello gibt in Eppstein gleich zwei Konzerte: **Am Samstag, 11. September, spielt Müller-Schott um 18 Uhr in der Talkirche** und am nächsten Tag zum Auftakt des Holzbildhauer-Symposiums. Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche kostet 25,55 Euro. Karten gibt es online über Frankfurt Ticket RheinMain.

Neben der Musik interessiert sich Daniel Müller-Schott auch für die Bildende Kunst und nimmt an Kunstprojekten teil. Deshalb folgt er auch der Einladung des Kulturkreises zur Vernissage des Holzbildhauer-Symposiums am Sonntag, 12. September. Auf dem Holzlagerplatz in Niederjosbach gestaltet er gemeinsam mit den bildenden Künstlern Keiko Kimoto und Ukn Lee den Auftakt des Symposiums unter dem Titel „Cello im Dialog mit Holz, Papier und Pinsel“. Einlass ist um 11 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Talkirche: Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands

Im Gottesdienst am Sonntag, 5. September, um 10 Uhr in der Talkirche wird der bisherige Kirchenvorstand aus seinem Amt verabschiedet und der neue eingeführt.

Udo Bergholz, Eva Waitzendorfer-Braun sowie Rosemarie Zimmermann werden dem neuen Leitungsgremium der Talkirchengemeinde nicht mehr angehören. Dabei bleiben Rolf Benz, Ines Eckhardt, Anne Honomichl, Lutz Kotthaus, Traute Lassner, Lydia Rau und Beate Stieler. Als neue Mitglieder erstmals in den Kirchenvorstand gewählt wurden Dr. Clemens Liedel, Thomas Mattner und Christiane Uhlendorf. Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt am 1. September.



Service

AUTOHAUS

SEIDLER

Seidler & Sohn GmbH



Service

Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

Jetzt besonders **große Auswahl an OPEL-Jahreswagen**

„Literatur on Tour“: Neuer Termin

Im Rahmen der Reihe „Literatur on Tour“ des Kelkheimer Kulturreferats liest der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Paul Pfeffer Geschichten und Gedichte rund um das Thema Liebe: „Machen Frauen wirklich glücklich?“ Der Termin findet nicht wie in der vorigen Ausgabe gemeldet am 27. August statt, sondern am Sonntag, 29. August, um 18 Uhr. Auch der Ort wurde in die Galerie KunsTraum44, Parkstraße 2, in Kelkheim verlegt. Umrahmt wird die Lesung mit Liedern zur Gitarre und Gesang von Paul Pfeffer. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung beim Autor unter p.pfeffer@dunkel.de gebeten. Weitere Infos unter www.paulpfeffer.de. Es gelten die allgemeinen Corona-Schutzbestimmungen.

ZEITZEUGE HOLZ

Die acht Künstler bei Zeitzeuge Holz

Seit dem Wochenende weisen im Stadtgebiet die auffälligen Stele aus orangefarbener Plane auf einem Holzsockel und dem markanten Aufdruck „Zeitzeuge Holz“ auf das achte Holzbildhauer-Symposium hin. Die Bildhauerinnen und Bildhauer, die am Symposium vom 12. bis 19. September auf dem Holzlagerplatz in Niederjosbach teilnehmen, wurden von den Teilnehmern des vorigen Symposiums 2018 empfohlen. Die Wahl fiel auf Markus Bäcker (Art-Lilau), Reinhard Osiander, Christel Steier, Ortrud Sturm, Johannes Bierling, Frank Leske, Tanja Röder und Gudrun Schuster. Die ersten vier Künstler haben wir in der vorigen Ausgabe vom 19. August vorgestellt. Heute stellen wir vier weitere vor.

Sie sind auf Kunst im öffentlichen Raum spezialisiert und haben Erfahrung in der Gestaltung von Skulpturenwegen. Das kommt dem Symposium zugute. Denn zum Abschluss wählt der Kulturkreis ein Kunstwerk aus, um es zu kaufen und auf dem Skulpturenweg an der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage zu installieren.

Darüber hinaus waren die Künstler schon an Bildhauer-Symposien im In- und Ausland betei-

ligt. Sie sind mit ihrer Kunst so erfolgreich, dass sie ihre Werke regelmäßig in Ausstellungen präsentieren. Ihre Skulpturen befinden sich im Besitz von öffentlichen und privaten Sammlungen. Die Künstler haben insofern einiges gemeinsam, aber jeder ist auch ein „Unikat“: Schöpft aus seinem eigenen Ideengut und bringt sich mit seinen künstlerischen Inspirationen ein. Auf dem Holzbildhauer-Symposium, können Besucher sehen, wie die Bildhauer dem Holz Gestalt und Seele geben. Der Holzlagerplatz ist während des Symposiums an den Werktagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die künstlerische Erweiterung des Symposiums steht in diesem Jahr unter dem Motto „Holz in Beziehung zu Papier und Pinsel“. Daher wird die japanische Malerin Keiko Kimoto die ganze Woche über in den Eppsteiner Stadtteilen an ausgewählten Plätzen mit Interessierten gemeinsam malen. Einige der Bildhauer wiederum setzen bei ihrer Arbeit das Medium Papier ganz bewusst ein.

Mit Christel Steier – nachgerückt für Beate Debus – nimmt gar eine Malerin am Symposium teil, die mit der Kettensäge so gut umzugehen weiß wie mit Pinsel und Spachtel. mi



Johannes Bierling bei der Arbeit.

Von der Poetik des Raums inspirierte Skulpturen

Seit 1992 betreibt Johannes Bierling sein Atelier in Freiburg. Tür an Tür mit CW. Loth, einem der Teilnehmer des vorigen Symposiums, arbeitet der Künstler in den E-Werk-Hallen an seinen Skulpturen aus Holz und Metall. Nach der Ausbildung als Holzbildhauer in Oberammergau sowie als Steinmetz in Freiburg schloss er ein Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Karlsruhe an. Seit seiner Zeit in London an der St. Martin School of Art Mitte der 1980er Jahre ist er als freischaffender Bildhauer tätig. Längere Aufenthalte als „Artist in Residence“ in Kanada, Island und Bolivien liegen hinter ihm. Aus einem Stück Holz schafft er Skulpturen, die an Schleifen und Knoten erinnern.

Er bearbeitet das Holz, erklärt der Künstler, indem er den Stamm, den er als Mantel begreift, nach innen hinein öffnet. Er schafft Leerräume und Rundungen, wohl wissend, dass sich das Auge des Betrachters an Linien und Flächen orientiert und Bewegung aus Rhythmus entsteht. Seine Spezialität sind Holz-Skulpturen und Grafiken, die in seinen Arbeiten oft eine Symbiose eingehen. Er nennt die Vorgehensweise „Flächenabwicklung“: Der „Mantel“ der Skulptur wird als Flächenraum abgewickelt und in eine geometrische Form gebracht. Skulpturen und die Druckgrafiken mit den aus den Skulpturen entwickelten geometrischen Formen bilden schließlich ein auf einander abgestimmtes Ensemble.

Über die bloße Formgebung hinaus lässt sich der Künstler von der „Poetik des Raumes“ leiten: „Der Ansatz meiner Kunst kommt aus dem Handwerk, ich bilde nicht ab, die Arbeiten entstehen aus sich heraus. Voraussetzung für eine gelungene Skulptur ist eine Qualität im Raum. Wird diese Qualität erfüllt, bin ich glücklich.“ mi

Die Flüchtigkeit des Moments begreifen

Gudrun Schuster lebt da, wo sie 1961 geboren wurde: in Neuss. 1993 schloss sie ihr Studium der Bildhauerei bei Ansgar Nierhoff in Mainz an der Johannes-Gutenberg-Universität mit einem Diplom ab. Das Land Rheinland-Pfalz förderte sie mit einem Reisestipendium nach Russland sowie mit einem einjährigen Stipendium. Sie lebte lange in Bad Kreuznach und prägte dort das kulturelle Leben, bevor sie an ihren Geburtsort zurückkehrte.

Ihr Atelier befindet sich auf der gegenüberliegenden Rheinseite in Düsseldorf – in der Stadt, in der auch Joseph Beuys wirkte. Dass Schuster eine Faszination für den 1986 verstorbenen Aktionskünstler hegt, bemerkte Kunstexperte Hans Wernher von Kittlitz 2014: „Bei einem Blick über die Arbeiten der Künstlerin fällt auf, wie breit angelegt, vielgestaltig und experimentierfreudig sie arbeitet, von der tradierten Steinbildhauerei, auch als Kunst am Bau, bis hin zur oft ephemeren Installation und Performance, also Kunstwerken auf Zeit und in der Zeit“.

Sie verwendet verschiedenste Materialien,



Gudrun Schuster ist experimentierfreudig.

zum Beispiel Holz, Stein, Gips, Plastik, Wachs, Beton, Styropor. Bei ihrer vorigen Ausstellung in der Kunstvitrine im botanischen Garten in Duisburg-Duisern zeigte sie mit Angela Hiß, einer Teilnehmerin des vorigen Symposiums, ihre Experimente mit Rohwolle, die seit einem Jahr laufen.

Sie arbeitet nicht bewusst mit einem Überthema, sondern lasse sich vom Arbeitsprozess, von der Raumsituation, Gegenständen und Materialien leiten, erläutert Schuster. So weist ihr Werk auch ganz unterschiedliche Holz-Skulpturen aus.

Eingeprägt haben sich die Skulpturen aus Totholz in der Form von Pilzen, der „Fruchtkörper“, der an den weiblichen Schoß erinnert, sowie das „Spitzkegelige Kahlköpfchen in der Form eines Phallus. Dennoch lässt sich die Künstlerin von einem Grundgedanken leiten: „Der Humanismus im Wechselspiel mit der Natur wirkt wie eine Klammer in meinem Schaffen. Die Naturverbundenheit, die Flüchtigkeit des Moments, das Glück, der Wandel und die Achtsamkeit sind weitere Beweggründe meiner Arbeit.“ mi

Wunderbar: Konzert und 2G-Regel

Das nächste Live-Konzert mit dem Songwriter und Blues-Entertainer Guy Verlinde findet am Donnerstag, 9. September, um 20 Uhr im Biergarten der Wunderbar am Stadtbahnhof statt.

Angesichts steigender Inzidenzen werden im Restaurant nur noch Geimpfte und Genesene eingelassen, Getestete dürfen aber weiterhin im Biergarten oder den Zelten vor dem Stadtbahnhof Platz nehmen. Besucher sollten Impfnachweise und Testbescheinigungen beim „Einchecken“ bereit halten. Auf den Wegen im Gebäude und zur Toilette ist Maskenpflicht geboten.

Sweet Sounds in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. September, um 18 Uhr ist das Duo „La Vigna“ zu Gast in der Talkirche. Theresia Stahl virtuos auf Blockflöten und Christian Stahl auf dem seltenen Instrument Theorbe, dem größten Instrument der europäischen Lautenfamilie, bringen mit eleganter tänzerischer Leichtigkeit Klänge zu Gehör, die die Seele berühren. Das Konzert findet statt, sofern die Corona-Lage es zulässt, Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Nähere Infos zum Duo unter www.duolavigna.de.

– Anzeige –



LOHN

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit



Lernen dürfen lädt ein – 9.9., 19 Uhr, „Wunderbar“:
12 Jahre · tolle Unterstützung · Wir sagen Danke!



Volles Haus im Jubiläumsjahr: 32 Kinder und Jugendliche trainierten eine ganze Woche lang im Feriencamp des TC 71 Bremthal. Foto; privat

TC 71: Mixed-Turnier, Feriencamp und Medenspiele

In den Sommerferien wird es auf den Tennisplätzen immer etwas ruhiger!? Nicht beim TC 71 Bremthal: Mit dem beliebten Mixed-Turnier und einem quirligen Feriencamp für Kinder und Jugendliche füllte sich die Anlage des Bremthaler Tennisclubs auch in den vergangenen Wochen.

Mit einer etwas geringeren Anmeldezahl für das Mixed-Turnier 2021 hatte Sportwart Sven Peterek gerechnet. Schließlich nutzen viele Mitglieder die Sommerferien für einen ausgedehnten Urlaub. Trotzdem hatten sich 13 Paare zum Wettkampf der gemischten Paarungen angemeldet – acht davon in der Kategorie unter 50 Jahre und fünf bei den Aktiven über 50. Hier musste allerdings ein Paar schon während des ersten Spiels verletzungsbedingt zurücktreten. So spielten die Ü50 ihren Clubmeister Mixed in einer überschaubaren Vierergruppe jeder gegen jeden aus. Die besten Nerven und cleversten Spielzüge konnte in dieser Altersklasse das Team Hildegard Pöppe und Dirk Eicke für sich verbuchen. In einem spannenden Final-Match schlugen sie Sabine Vogt und Libor Hanka und holten sich diesen Titel erstmals. Im Feld der Aktiven unter 50 Jahre standen wieder hochkarätige Paarungen auf den Plätzen. Bis in das kleine Finale um den dritten Platz hatte sich wie auch im vorigen Jahr das jüngste Team Sophie Brettschneider und Jan Pfeiffer gespielt. In diesem Jahr lief es nicht ganz so glatt für sie wie noch 2020 – das junge Duo musste sich Petra Brandenburg und Radek Litzau geschlagen geben, die sich damit Platz 3 sicherten. Aufgrund des unbeständigen Wetters am Sonntag mit Regenunterbrechung, startete das Finale zwischen Nathalie Peters/ Uwe Brandenburg sowie Liane Heinze und ihrem Spielpartner

bereits schon während noch zeitgleich die anderen Plätze des Turniers ausgespielt wurden. Nach und nach füllten sich aber die Ränge nach Beendigung der anderen Partien. Die Zuschauer erwartete ein Match, bei dem das Zuschauen so richtig Laune machte. Überkopfbälle, Lops, Stopps, Asse, Grundlinienduelle und Volleyschlagabtausch am Netz – von allem war etwas geboten. Zu guter Letzt waren Nathalie Peters und Uwe Brandenburg aber die entscheidenden Punkte voraus. Bei der Siegerehrung schien auch die Sonne wieder und Sportwart Sven Peterek ließ sich mit Preisen und Ehrungen nicht lumpen – das machte doch Lust auf das nächste Mixed.

Direkt im Anschluss, also in der letzten Ferienwoche, hieß es dann für 32 Kinder „Auf ins Feriencamp des TC 71 Bremthal“. Haupttrainer Michael Sommerkorn und sein Team hatten sich wieder eine ganze Menge für die Youngster einfallen lassen. Die morgendliche Aufwärmrunde gehörte genauso dazu, wie Parcours-, Athletik- und Krafttraining und frische, ausgewogene Ernährung. „Wir hatten unglaublich viele Anmeldungen zum Feriencamp – das ist eine tolle Bestätigung für unsere Jugendarbeit. Gut, dass wir unsere Jugendtrainerin Sophie und Robin vormittags als Sportcoaches einsetzen konnten, nachmittags nahmen sie dann selbst an den Trainings der Tennisschule teil“, freute sich Jugendwartin Karin Wiedel über den gelungenen Ferienabschluss.

Zum letzten Ferienwochenende stiegen dann auch die Medenmannschaften wieder in den Turnierbetrieb ein. Die Erwachsenen erspielten sich einige, teils hart umkämpfte Erfolge, im Jugendbetrieb geht es nach der ersten Schulwoche wieder rund.

TC Eppstein: Medenspielbericht

Schon bei der Abfahrt der **Damen 30** nach Limburg war die Wetterprognose nicht vielversprechend. Trotz stetem, leichtem Nieselregens konnten zumindest die vier Einzel zu Ende gebracht werden. Gabi Schulze-Winkmann, Nicole Beck und Annette Müller waren erfolgreich. Hilke Schaut unterla knapp im Match-Tiebreak. Somit liegen die Eppsteinerinnen vor den Doppeln, die am kommenden Freitag nachgeholt werden, mit 3:1 in Führung.

Mit einem 4:2 Sieg gegen den TSV Auringen sind die **Herren** des TC Eppstein ihrem Ziel, den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga zu sichern, ein gutes Stück näher gekommen. Yannick von Hein, Henrik Andres und Florian Keller gewannen ihre Einzel, bevor Yannick mit Lars Ehrenborg den entscheidenden vierten Punkt im Doppel holte. Gegen den Tabellenletzten von Eintracht Wiesbaden gingen die **Herren 40** des TCE schnell durch Axel Ziganki, Sven Gewalt und Peer Andres mit 3:0 in Führung, bevor auch Florian Faltz sein Match am Ende sicher in zwei Sätzen beendete. Danach holten Ziganki/Andres noch einen weiteren Punkt im Doppel zum sicheren 5:1-Sieg der Eppsteiner.

Die insbesondere durch Verletzungen geschwächte **Herren 50** Mannschaft empfing am Samstag in der Bezirksliga den TC Weißkirchen. Trotz heftiger Gegenwehr konnte nur Björn Wonneberger in seinem ersten Einsatz sein Einzel klar mit 6:3; 6:1 gewinnen. Die beiden Doppel Klaus Holstein/Björn Wonneberger und Olaf Reimann/Justo von Hein verkürzten mit ihren Siegen zum 3:6 Endstand.

Anzeige

Norbert Altenkamp
Kommen Sie vorbei – lassen Sie uns reden!

Bistro Altes Spritzenhaus,
Langstraße 20
am Mittwoch, 08. September
um 19:00 Uhr

Vockenhausen: TSV wandert

Die TSV Wandergruppe trifft sich zu ihrer nächsten, elf Kilometer langen Tour am Dienstag, 14. September, um 10 Uhr vor dem Rathaus I in Vockenhausen. Die Wanderführung übernehmen Christel Wöll und Krista Schacke. Von Vockenhausen geht es über Eppenhain nach Ruppertshain. Ziel ist das Restaurant Merlin gegen 12 Uhr. Zurück geht es durch Ruppertshain und den Wald nach Vockenhausen.

Handball-C-Jugend wird von Unwetter ausgebremst

Am Sonntag vor einer Woche bestritt die männliche C-Jugend der HSG EppLa das Beachhandball-Qualifikationsturnier zur Hessenmeisterschaft auf dem Platz der HSG Langen. Anfängliche Schwierigkeiten mit dem speziellen Beach-Regelwerk verhinderten im ersten Gruppenspiel, dass die Jungs der starken Mannschaft von Hochheim/Wicker gefährlich werden konnten. Trotzdem war eine Steigerung zu sehen und die zweite Halbzeit wurde deutlich enger gestaltet. Das zweite Spiel der Vorrunde gegen Gastgeber Langen II wurde souverän gewonnen und die Jungs waren oft mit Pirouetten- und Kempa-Toren doppelt erfolgreich.

Im Halbfinale wartete Langen I auf das Team EppLa. Ein Unwetter verhinderte, dass die



Die Eppsteiner machten sie gut beim Beachhandball in Langen.

Jungs aus dem Taunus gewonnene Sicherheit und erlangtes Vertrauen zum Einzugs ins Finale nutzen konnten. Als das Spiel unter- und das Turnier letztlich abgebrochen wurden, stand es auf der Anzeigetafel 4:3 für die HSG EppLa. Das Trainergespann Kästner/Garcia und Zuschauer waren sich einig, dass im weiteren Turnierverlauf einiges drin gewesen wäre. „Jetzt wird erstmal in der Halle und nächstes Jahr dann wieder im Sand angegriffen!“ freut sich Trainer Yannik Garcia auf die neue Runde.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

GV Germania 1889 Bremthal schließt sein Liederbuch

„Wer nie weint und niemals trauert, der weiß auch nichts vom Glück, wer nur sucht, was ewig dauert, versäumt den Augenblick.“ Mit diesen Liedzeilen aus „Die Rose“ von Amanda McBroom, mit denen die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Germania 1889 Bremthal so oft ihre Stimmen erheben haben, gelten nun ihnen selbst. Mit sofortiger Wirkung stellt der GV Germania 1889 Bremthal seine Vereins- und gesangliche Tätigkeit ein. Der Traditionsverein wird aufgelöst.

Die Corona-Pandemie, Nachwuchssorgen und damit einhergehender Mitgliederrückgang im aktiven Bereich haben den Vorstand und seine Mitglieder in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19. August 2021 zu diesem Schritt veranlasst. Erste Vorsitzende Andrea Kleindienst, seit 16 Jahren im Amt: „Die Entscheidung fiel uns sehr schwer, aber wir sind realistisch. Wir haben in den vergangenen Jahren viele Sängerinnen und Sänger beerdigen müssen, der Nachwuchs blieb aus. Ohne Sänger kein Chor. Wir haben ja auch einen künstlerischen Anspruch.“ Nach 13 Jahren Zusammenarbeit sei auch der Abschied vom beliebten Chorleiter Johannes Püschel allen sehr nahe gegangen. Eine Zusammenlegung etwa mit dem zweiten Gesangsverein Liederkranz 1875 aus Bremthal kam nie wirklich in Betracht, erzählte Kleindienst, zu groß seien die „gewachsenen Unterschiede“.

Die Gründung des Gesangsvereins Germania 1889 fiel mit dem Jahr der Einweihung der Kirche St. Margareta zusammen – deshalb, so die Erste Vorsitzende Andrea Kleindienst, führte der Verein im September 2019 das Festkonzert zum 130-jährigen Bestehen im genauso alten und im Frühjahr 2019 frisch renovierten Gotteshaus auf. Es war die letzte große Veranstaltung der Germania. 2020 läutete die Corona-Pandemie das Ende des Traditionsvereins ein. Zwar wurde im Oktober 2020 nach fünfmonatiger Pause ein Neustart mit der Wiederaufnahme der Chorproben in der St. Margareta-Kirche versucht, doch von dem dritten Lockdown im vergangenen Winter erholte sich der geschrumpfte Verein nicht mehr.

Kleindienst fasst 132 Jahre Vereinsgeschichte zusammen, erinnert an die schwierigen Zeiten während der beiden Weltkriege und an schöne Feste und großartige Auftritte. Stets sei der Chor für seine Mitglieder ein Ort der Zuflucht, vor allem aber der Freude und Geselligkeit gewesen.



Die Chöre des Gesangsvereins Germania Bremthal in ihrer Blütezeit – 1996 bei ihrer Konzertreise nach Rom auf dem Petersplatz.
Foto: Vereinsarchiv

1963 wurde der Frauenchor als zweiter Frauenchor im Main-Taunus-Kreis gegründet, 1964 feierten rund 200 Mitglieder des Vereins im Festzelt mit über 44 Vereinen Freundschafts- und Wertungssingen zum 75-jährigen Bestehen. 1981 wurde Diplom-Kapellmeister Bernhard Seelbach verpflichtet. Der Frankfurter spornte die stattlichen Germania-Chöre zu Höchstleistungen an. Die Zusammenarbeit hielt 27 Jahre.

1989 wurde der Germania-Männerchor 100 Jahre alt, der Frauenchor 25 Jahre. Sie feierten mit 81 Gastvereinen „ein grandioses bis heute unübertroffenes Fest“, berichtete Kleindienst. Damals wurde auch die neue Vereinsfahne eingeweiht. Sie bildet originalgetreu die historische Fahne nach.

Einzigartige Auftritte folgten, beispielsweise

einem Tag der Chöre.

Der Gesangsverein Germania 1889 Bremthal wird vielen Menschen mit der Präsentation von unvergesslichen Konzerten, Fastnachtsveranstaltungen in der Comenius-Halle, dem Äpfelweinfest, dem Backesfest, dem Höfefest und den Adventskonzerten in der Kirche St. Margareta, Vereins- und Chorreisen in Erinnerung bleiben.

Die von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählten Liquidatoren, die Erste Vorsitzende Andrea Kleindienst, Schriftführer Klaus Nies und Kassiererin Eva Maria Falkenstein wickeln nun alle erforderlichen Geschäftsbereiche mit anwaltlicher Unterstützung ab.

Kleindienst: „Der Gesangsverein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Förderern für die vielen Jahre der Treue und der Unterstützung.“ EZ



Sein letztes großes Konzert gab der Chor 2019 zum 130-jährigen Vereinsbestehen in der damals frisch renovierten Kirche St. Margareta Bremthal, die im Gründungsjahr des Vereins 1889 eingeweiht wurde.
EZ-Archiv/Foto: Beate Schuchard-Palmert

zusammen mit anderen Chören in der Alten Oper oder die für viele Chormitglieder unvergessliche Reise nach Rom mit Gesangsdarbietungen im Petersdom und St. Giovanni im Lateran (1996). Seit seiner Gründung probte der Verein im Saal des inzwischen längst geschlossenen Gasthauses Zum Schwanen.

Im November 2014 füllte der Chor beim Festkonzert zum 125-jährigen die Comenius-Halle mit mehr als 300 Gästen bei seinem Musicalabend mit Melodien aus Film und Musical und

TuS Niederjosbach startet mit vier Punkten aus drei Spielen

Die erste Mannschaft des TuS startete in der Kreisliga A wie die Gusbacher Feuerwehr. Der Gastgeber überraschte Germania Weilbach II am zweiten Spieltag (22. August) mit zwei schnellen Toren in den ersten zehn Minuten und führte früh mit 2:0 durch Tore von Kapitän Pavel Jordanov (6. Minute) und Stürmer Lukas Schulze (9.). In der 15. Minute fiel der Anschlusstreffer für die Gäste durch einen Fehler der Gusbacher Hintermannschaft und somit brachte man den Gegner selbst wieder in die Spur. Das 2:1 machte die Gusbacher sehr nervös, die Mannschaft kam richtig ins Schwimmen. In dieser Phase des Spiels fielen dann auch die Gegentore 2 und 3 durch einen Doppelschlag des Weilbacher Stürmers Marco Winkler, bevor es in die Pause ging.

Die TuS-Coaches Alex Krebs und Sebastian Boscarino nutzen die Pause und stellten das Team neu ein und um. Der TuS startete erneut furios in die zweite Halbzeit, hatte überlegene Phasen und ließ dem Gegner kaum eine Chance. Das Team zeigte sein Potenzial und schönen Fußball, wie man ihn schon lange nicht mehr auf dem Lochberg gesehen hat. Doch die Chancenverwertung in der zweiten Hälfte war das Manko. Leon Köhler gelang der Ausgleich (60.). Ein weiterer Treffer sollte nicht mehr fallen, somit fühlte es sich leicht „wie eine Niederlage an“. Dennoch hat die Mannschaft eine super Reaktion gezeigt und vier Punkte aus den ersten beiden Spielen auf dem Konto.

Für den TuS 1a spielten: Jo Seiffen, Kim Schnoor, Lars Petersen, Leon Köhler, Oscar Wiederhold, Thorsten Klein, Maxi Bicer, Lukas

Schulze, Pavel Jordanov, Chris Backes, Maxi Wiegand, Antonio Smoljan, Ruben Schulze, Filipe Lage.

Die **zweite Mannschaft** des TuS mit Trainer Jürgen Maisch besiegte in ihrem ersten Spiel der Saison den SV Flörsheim verdient mit 2:0 durch Tore von Patrick Speck und Lukas Kilb und belegt den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga D Gruppe 2.

TuS unterliegt Kelkheim mit 3:0

Bei regnerischem Wetter war der TuS am Sonntag zu Gast in Kelkheim. Die Mannschaft hatte sich viel vorgenommen und wollte zumindest einen Punkt entführen. Doch das Team von Trainer Krebs wirkte in der ersten Hälfte der Partie zu unentschlossen und agierte zu langsam. Es fehlten Dynamik und Entschlossenheit und so fiel bereits nach zehn Minuten das 1:0 für den Gastgeber nach einem Eckball. Der Ball segelte durch den gut besetzten Strafraum und landete vor einem frei stehenden Stürmer, der unhaltbar für Joe Seiffen im Kasten des TuS abschloss. In dieser Phase versuchte der TuS es immer wieder mit langen hohen Bällen in die Spitze, um Leon Köhler, Mico Giandinoto oder Lukas Schulze in Szene zu setzen. Allerdings landeten die meisten Bälle bei den kopfballstarken Kelkheimer Verteidigern. Auch das ansonsten sichere Kombinationsspiel über Chris Backes, Pavel Jordanov, Kim Schnoor, Antonio Smoljan oder Oscar Wiederhold wurde schon im Mittelfeld gestört und der TuS erspielte sich keine echten Tormöglichkeiten. Maxi Bicer und Lars Petersen waren in dieser

Phase die besten Spieler beim TuS und räumen in der Defensive ab, was es zu klären gab. Den Treffer zum 0:2 in der 23. Minute konnten sie nicht verhindern.

In der zweiten Hälfte war die Mannschaft wie ausgewechselt. Nils Knox war für Oskar Wiederhold gekommen und Leon Köhler verstärkte die Defensive. Man rannte unermüdlich an und erspielte sich erste Möglichkeiten. Lukas Schulze hatte dabei die klarste Chance, doch er verzog seine Direktabnahme. 20 Minuten lang gab es keine Entlastung für den Gegner und man hatte das Gefühl, dass jeden Moment der Anschlusstreffer fallen muss, doch es war immer wieder ein Bein in der Verteidigung oder der Torwart, die den Treffer verhinderten. Als auch beim TuS die Kräfte nachließen, erspielte sich der Gegner einige Konterchance, einer führte dann zum 3:0-Endstand.

Fazit: Wäre der TuS bereits in der ersten Halbzeit mit diesem Engagement und dem Einsatz aufgetreten, hätte diese Niederlage verhindert werden können. In der zweiten Hälfte war man dem Gegner ebenbürtig. TuS: Joe Seiffen, Maxi Bicer, Lars Petersen, Kim Schnoor, Oskar Wiederhold, Pavel Jordanov, Lukas Schulze, Mico Giandinoto, Leon Köhler, Antonio Smoljan, Chris Backes und Nils Kox.

Am Donnerstag und am kommenden Sonntag bestreitet der TuS zwei Heimspiele. Dabei sind die Mannschaften von der SG Oberliederbach II und DJK Zeilheim zu Gast auf dem Lochberg. Anstoßzeiten 19.30 Uhr und 15.30 Uhr. Trotz steigender Coronazahlen würde der TuS sich über zahlreiche Fans freuen.

Endlich wieder Jugendfußball in Niederjosbach

Die Bundesliga spielt, die Amateure haben angefangen, und jetzt beginnen auch die allerjüngsten Fußballspieler.

Die Spieler der G-Jugend, F1 und E2 haben am Samstag ein Funino-Turnier auf dem Lochberg in Niederjosbach gespielt und anschlie-



Die Jugendspielgemeinschaft von TuS und SGB freut sich auf die Saison.

ßend mit allen Eltern das Ende der Ferien mit einem Grillfest gefeiert. Dabei haben sich auch die Kindertrainer der neuen Saison vorgestellt.

Sebastian Blecher für die G (Bambinis), Dieter Berdux für die F1, Denis Straube und Holger Wagner für eine neue E2-Jugend. Alle spielen für die JSG Bremthal/Niederjosbach Spielge-

meinschaft. Die ersten Spiele finden in Niederjosbach am Samstag, 4. September, statt. Alle sind sehr optimistisch, da sie mit Dieter Berdux beim Sommerferienprogramm trainiert haben. An manchen Tagen wurde sogar zweimal trainiert mit viel Ballarbeit oder auch Waldlauf und Tempotraining.

TuS Niederjosbach: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TuS Niederjosbach lädt zur Mitgliederversammlung ein am Freitag, 24. September, im Zelt oder im Clubheim auf dem Sportplatz. Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Protokoll der Versammlung von 2020; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Berichte der Spartenleiter; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Anträge auf Satzungsänderung – § 12 Abs. 5 soll wie folgt geändert werden: „Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch Veröffentlichung in den Vereinsaushängen (Ver-

einsschaukästen) des Vereins. Zusätzliche Veröffentlichungen können auf der Internetseite des Vereins und in der Eppsteiner Zeitung als Amtsblatt der Stadt Eppstein erfolgen. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen.“ Über diesen Antrag soll abgestimmt werden. 10. Beschlüsse über Anträge (diese müssen eine Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen); 11. Wahl eines Wahlvorstandes; 12. Neuwahlen; 13. Verschiedenes.

Die jeweils gültigen Coronaregeln sind einzuhalten! Heinz Brückner, 1. Vorsitzender

Sturm auf den Lochberg – Kurioses Fußballturnier

Am vergangenen Freitag wurde die sportliche Leitung der Fußball-Abteilung des TuS Niederjosbach gegen 10 Uhr darüber informiert, dass eine große Gruppe von Menschen über die Zäune des Fußballplatzes kletterte, um dort Fußball zu spielen. Als erster vor Ort war Vorsitzender Heinz Brückner und öffnete den Eingang, um zu deeskalieren und Verletzungen vorzubeugen.

Bei der Gruppe handelte es sich um mehr als hundert Asylbewerber, die sich auf Einladung des Tigray Fußball Festival Europa, aus ganz Deutschland auf dem Lochberg zu einem Fußballturnier versammelt hatten. Nach Rücksprache mit der Organisation ist wohl bei der Anmeldung etwas schief gelaufen und die TuS-Verantwortlichen wurden von der Anreise der Fußballer überrascht, erklären Uwe Schmidt und Manuel Mühl von der Fußballabteilung des TuS.

Nach Abwägung aller Optionen und Rücksprache auch mit der Polizei in Kelkheim entschied sich die sportliche Leitung dazu, das Turnier in beschränktem Maße zu gestatten, um die Fußballer nicht unverrichteter Dinge nach Hause zu schicken und haben so zur Eskalation beizutragen.

Die Freigabe wurde mit einem Teil der Nachbarschaft besprochen. In diesem Zusammenhang bedankt sich der TuS bei allen Anwohnern, die an diesem Wochenende einen größeren Lärmpegel ertragen mussten und somit die Durchführung des nicht angemeldeten Turniers ermöglichten.

Dieser Vorfall zeige einmal mehr, dass die Sicherung des Sportplatzes in Niederjosbach mit Zaun und Toren, die man problemfrei überwinden kann, nicht ausreicht, um nicht autorisierten Fußball zu verhindern, so der Abteilungsvorstand.

Zwei Siege für SG Bremthal gegen Kriftel und Eschborn

Vor dem ersten Heimspiel der Saison gegen den SV Kriftel wurden am 22. August traditionell die Spieler verabschiedet, die die SG Bremthal verlassen haben. Dieses Jahr waren es Marius Bornwasser (2016 bis 2020 aktiv mit 84 Spielen und 41 Toren), Gregor Martin (aus der eigenen Jugend bis 2021 aktiv mit 142 Spielen und 13 Toren) sowie Marius Hrabal (eigene Jugend bis 2021 aktiv mit 142 Spielen und 7 Toren). Der erste Vorsitzende Robert Etmans bedankte sich für die gemeinsamen Jahre und übereichte den Spielern eine Foto-Collage mit Bildern aus ihrer aktiven Zeit. Anschließend startete das erste Heimspiel der Saison.

Bremthal kam gut in die Partie gegen Kriftel. Nach Zuspiel von Manuel Haas traf Dennis Morawietz den Pfosten (5. Minute). Kurz darauf bediente Dennis Morawietz, Titzian Iglesias Weber mit einem feinen Pass aus dem Mittelfeld heraus. Weber zog seinem Gegenspieler davon und überwand den Krifteler Torwart zum verdienten 1:0 (7.). Es folgten einige Distanzschüsse der SGB und in der 27. Minute hatte Paul Schmutzler das 2:0 auf dem Fuß, als er nach einem langen Ball frei vorm Torwart auftauchte, aber verzog. Nach einer halben Stunde Spielzeit wurde der Gast aus Kriftel stärker und verlagerte das Spielgeschehen in die Bremthaler Hälfte. Folgerichtig fiel der Ausgleich (44.), zum 1:1 Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel sicherte sich Bremthal wieder mehr Spielanteile. Paul Schmutzler per Direktabnahme im Strafraum (59.) sowie Felix Körner aus der Distanz (77.) schossen über das Tor. Ein Kopfball von Dennis Morawietz nach einer Ecke strich knapp am Tor vorbei (72.). Insgesamt tat sich die Heimelf aber schwer, in gute Abschlussituationen zu kommen. In der 88. Minute bediente Felix Körner Paul Schmutzler im 16er, aber der gut reagierende Schlussmann der Gäste verhinderte den Treffer. Bremthal kämpfte weiter und wurde in der 89. Minute belohnt. Felix Körner brachte Markus Hünninger am rechten Flügel ins Spiel. Hünninger setzte sich durch und passte vors Tor, wo der mitgelaufene Paul Schmutzler den Ball im Fünfmeterbereich annahm und am Torwart vorbei zum 2:1 versenkte. In der Nachspielzeit hatte die Bremthaler Elf noch eine Schrecksekunde zu überstehen, als der mit aufgerückte Torwart bei einer Freistoßflanke per Kopfball das Leder an die Latte setzte.

Das war aber die letzte gefährliche Situation im Spiel und die SG Bremthal fuhr ihren ersten Dreier in der neuen, noch jungen Saison ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Finn



Zum Abschied eine Foto-Collage für die Ex-Spieler Marius Bornwasser, Gregor Martin und Marius Hrabal.

Helbig, Manuel Haas (Robin Diehl 34.), Andre Junkert, Markus Hünninger, Dennis Morawietz, Felix Körner, Paul Schmutzler und Titzian Iglesias Weber (Lukas Kleber 72.).

3:1-Sieg für Bremthal in Eschborn

Am dritten Spieltag trat Bremthal auswärts beim FSC Eschborn an. In der temporeichen und intensiv geführten Partie hatte die SGB durch einen Kopfball von Dennis Morawietz die erste Torgelegenheit (3. Minute), aber der Ball strich am Tor vorbei. Bremthal erarbeitete sich einige Standards, die jedoch nichts einbrachten. Die Gastgeber gingen nach 30 Minuten durch einen schnell vorgetragenen Angriff etwas überraschend in Führung. Viel spielte sich danach im Mittelfeld ab. Kurz vor der Halbzeit erlief Paul Schmutzler einen Rückpass auf den Torwart, umkurvte ihn, doch sein Schuss wird von einem Abwehrspieler abgewehrt. So blieb es beim 1:0 für Eschborn zur Pause.

Nach dem Wiederanpfiff bediente Felix Körner Paul Schmutzler im 16-Meter-Raum, der nutzte das Zuspiel und lupfte den Ball am Torwart vorbei ins kurze Eck zum 1:1-Ausgleich. In der 50. Minute passte Schmutzler flach in den Strafraum, doch der Schlussmann vom FSC entschärfte die Direktabnahme von Markus Hünninger. Es folgten noch weitere gute Angriffe der SGB, die jedoch vom Unparteiischen wegen vermeintlicher Abseitsituationen unterbunden wurden. In der 55. Minute hatte die

SGB Glück, als ein Eschborner im Strafraum abzog, aber nur den Torpfosten traf. Die Führung für die Bremthaler Elf fiel dann in der 68. Minute. Roman Glimm schlug einen Pass lang in die Spitze. Paul Schmutzler enteilte seinem Gegenspieler und lupfte den Ball zum 2:1 in die Maschen. Der Torwart stieß beim vergeblichen Rettungsversuch mit einem seiner Mitspieler zusammen und musste verletzt ausgewechselt werden. Eschborn warf noch mal alles nach vorne, wurde der SGB aber nicht mehr gefährlich. In der verletzungsbedingten neunminütigen Nachspielzeit machte dann Paul Schmutzler alles klar und seinen Hattrick perfekt. Nach einem direkten Freistoß von Lukas Kleber aus gut 30 Meter kann der Torwart nur nach vorne abprallen lassen und Schmutzler staubt zum 3:1-Endstand ab (95.).

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Lukas Körner, Andre Junkert, Markus Hünninger (Lukas Kleber 60.), Dennis Morawietz, Felix Körner, Paul Schmutzler und Titzian Iglesias Weber (Marco Pauly 45.).

Am heutigen Donnerstag, 2. September, empfängt die SGB die Germania aus Weilbach. Anstoß ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag ist die SGB in der Kreisoberliga spielfrei.

Für die **SG Bremthal II** begann das erste Saison-Heimspiel in der Kreisliga B gegen SV Kriftel II gut. Patrick Nix köpft in der 25. Minute zum 1:0 ein. Vor der Halbzeitpause hatte man per Elfmeter die Chance auf 2:0 zu stellen, ließ die Gelegenheit aber verstreichen. Nach dem Seitenwechsel drehte Kriftel per Doppelschlag das Spiel zum 2:1 (55. und 58.), aber durch einen sehenswerten Treffer von Tim Schmeckthal glich die SGB aus (65.). Bremthal hatte Chancen zur erneuten Führung, aber durch späte Treffer der Gäste (83. und 92.) musste Bremthal sich trotz ansprechender Leistung mit 2:4 geschlagen geben.

Im Auswärtsspiel beim BSC Altenhain lag die Bremthal II zur Halbzeit mit 0:1 zurück. Durch Tore von Jens Koller und Dennis Kaup drehte sie die Partie zum zwischenzeitlichen 2:1. Erst kurz vor Schluss fiel der Ausgleich zum 2:2 für Altenhain. Aber immerhin nahm Bremthal im dritten Spiel endlich etwas Zählbares mit.

Am vergangenen Dienstag ging es zu Hause gegen den TV Wallau (nach Redaktionsschluss) und Sonntag, 5. September, kommt Schwanheim nach Bremthal. Anstoß: 13 Uhr.

Mitgliederversammlung der Humoristen Vockenhausen

Die Humoristische Gesellschaft Fidelio 1899 lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr in der TSV-Turnhalle Jahnstraße in Vockenhausen ein.

Nach rund zwei Jahren Zwangspause ist ein Treffen unter den Mitgliedern wieder möglich. Denn die Umsetzung des Vereinsziels „Förderung der Geselligkeit“ war in der Coronazeit nahezu ausgeschlossen und gemeinsame Treffen in diesem Sinne nicht zu verantworten.

Die aktuelle Situation und die Vielzahl von geschützten (geimpften) Mitgliedern lässt es zu, dass die satzungsmäßige Mitgliederversammlung durchgeführt werden kann.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Benennung des Protokollführers; 3. Totengedenken; 4. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.03.2019; 5. Rechenschaftsberichte 2019 und 2020; 6. Kassenberichte zum Geschäftsjahr 2019 und 2020; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Ehrungen und Ernennungen von Ehrenmitgliedern; 10. Änderung der Vereinssatzung; 11. Be-

stellung eines Wahlausschusses; 12. Neuwahl des Vorstandes; 13. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021; 14. Planungen für das Jahr 2021; 15. Beratung und Beschlussfassung über Anträge; 16. Verschiedenes.

Anträge zu TOP 15 sind bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Wilfried Horn, Freiherr-von-Ickstatt-Straße 18 in Eppstein einzureichen.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Außer der vereinsinternen Anwesenheitsliste wird auch eine temporäre Teilnehmerliste mit Adressen gemäß Hygieneverordnung geführt.

Ob weitere Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind, ist aktuellen Presseberichten oder tagesaktuellen Informationen im Vereinsausgangskasten in der Hauptstraße zu entnehmen. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme und konstruktive Diskussionen, zumal wichtige Themen wie Neuwahlen und Satzungsänderungen anstehen.

Live-Konzerte am Campingplatz

Gleich zwei Livebands sind am Wochenende zu Gast im Biergarten auf dem Campingplatz „The Eppstein Project“ in Niederjosbach.

Am Freitag, 3. September, bringt die Rock Cover Band „The Fabs“ aus Wiesbaden mit Songs von The Police, Tom Waits, Led Zepelin bis hin zu Prince ihre coolen Vibes mit Gitarre, Bass, Gesang und Schlagzeug auf die Bühne am oberen Rand des weitläufigen Campinggeländes. Und am Samstag geht es gleich weiter mit der Band „Acoustic Road“. Songs von den Eagles, America, Bob Seeger, John Mellencamp – eine feine Mischung aus Westcoast und akustischer Musik.

„Wine & Dine“, die Lounge-Bar von „The Eppstein Project“, lädt zu Musik und Genuss ein. „Auftragsgriener“ Matthias und sein Team verwöhnen die Gäste mit Gerichten vom Grill, gekühltes Bier und Wein von der Winzerei N11 stehen bereit. Da dies kein Steh-Konzert ist, wird eine baldige Reservierung empfohlen, per E-Mail an ralf@the-epstein.de oder telefonisch unter 0176 190832 11.

TSG: Eppsteiner Leichtathleten sammeln Titel

An gleich zwei Wochenenden Anfang August fanden die hessischen Meisterschaften im Hammerwurf in Fürth statt. Tim Steinfurth startete in der Altersklasse U20 mit dem 6 Kilogramm schweren Hammer. Neben einer starken Serie steigerte Tim im letzten Versuch seine persönliche Bestleistung um mehrere Meter auf 59,39 Meter. Am Ende belegte der junge Eppsteiner Platz 3. Am zweiten Wochenende startete Tim in der Altersklasse U18 mit dem 5 kg Hammer. Auch mit dem leichteren Gerät zeigte Tim eine starke Leistung mit 64,02 Metern und gewann den Wettkampf mit 14 Metern Vorsprung. So konnte er in beiden Altersklassen eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Neben Tim ließen auch die Frauen Nicole Pasker und Maria Antonia Speck ihren Hammer fliegen. Nicole zeigte eine konstante Leistung. Ihre drei gültigen Versuche landeten mit maximal 40 Zentimeter Differenz. Mit ihrem weitesten Versuch (32,45 m) belegte sie am Ende Platz 5 bei den Frauen. Auch Kollegin Maria Antonia zeigte in ihren ersten Versuchen eine gute Leistung. Mit einer Endweite von 37,55 Meter belegte sie am Ende Platz 4.

Trainer Klaus Steinfurth ist mit den Ergebnissen der Meisterschaften sehr zufrieden.

Am Samstag vor einer Woche fanden in Frankfurt die Hessischen Meisterschaften der U16 statt. Mit dabei war die 13-jährige Juna Torky. Sie startete in einer höheren Altersklasse (Jugend W14), damit sie an dem Wettkampf teilnehmen konnte und das mit Erfolg! Im Sprint über 100 Meter zeigte sie schon im Vorlauf mit 13,61 Sekunden eine gute Leistung

und erreichte hier Platz 7, was sie für die Zwischenläufe qualifizierte. Im Zwischenlauf konnte sie sich selbst nochmal steigern, lief 13,58 Sekunden und erreichte damit den Endlauf. Am Ende wurde Juna von 23 Teilnehmerinnen über 100 Meter Fünfte mit einer Spitzenzeit von 13,56 Sekunden. Sie verbesserte sich in jeden Lauf. Eine Klasse Leistung!

Aber nicht nur im Sprint zeigte Juna ihr Können. Im Weitsprung belegte sie mit 4,62 Meter und einem Zentimeter Vorsprung Platz 4. Auch ihre anderen Versuche waren sehr konstant um die 4,50 Meter. Das alles obwohl sie noch ein Jahr jünger ist als die anderen Teilnehmerinnen. So zählt sich das Training in der Kreiswahl und im heimischen Verein deutlich aus.

Zwei Hessenmeister- und drei Vizetitel

Am vergangenen Wochenende waren die Eppsteiner Leichtathleten wieder auf mehreren Wettkämpfen unterwegs. Samstags fanden in Niederselters im Rahmen des Werfertages die Hessischen Meisterschaften im Hammerwurf der Senioren statt. Hier wurde Ralph Jürgen Steyer bei den Senioren M55 mit guten 34,78



Unermüdetlich auf Wettkämpfen: Maria Antonia Speck, Nicole Pasker und Tim Steinfurth.

Metern Hessenmeister. Einen Vizetitel holte sich Silke Speck mit einer konstanten Serie und der besten Weite von 21,86 Metern. Zur gleichen Zeit fanden die Hessenmeisterschaften der Senioren mit allen anderen Disziplinen in Heuchelheim statt. Markus Manhold siegte im Weitsprung der M30 und wurde mit 5,46 Metern Hessischer Meister. Platz zwei gab es für ihn jeweils im Kugelstoßen und im 100 m-Sprint.

Ebenfalls in Niederselters aktiv waren Tim Steinfurth und Nicole Pasker. Tim erzielte in seiner Hauptdisziplin, dem Hammerwurf, gute 61,18 Meter. Im Diskuswurf gab es mit 47,88 Metern eine neue Bestweite. Im Kugelstoßen stieß er das Wurfgerät erneut über die 16 Meter. Nicolas Formkurve zeigt wieder nach oben und sie konnte 33,41 Meter erzielen. Allerdings landeten die besten Versuche außerhalb des Sektors.

Sonntags traten die Leichtathleten in Hattersheim zum Weitsprung an. Markus Manhold verbesserte sich zum Vortag um einen Zentimeter auf 5,47 Meter. Mit 3,97 Metern blieb Nicole Pasker nur knapp unter den gewünschten vier Metern. Juna Torky und Liv Webers starteten bei den Schülerinnen W12/13. Liv zeigte mit 3,91 Metern eine gute Leistung. Junas bester Sprung landete bei starken 4,63 Metern.

Pflege- und Gesundheitskurs der Diakoniestation Niedernhausen

Gut und kompetent pflegen – Das ist das Ziel im Kurs für pflegende Angehörige, den ab September die Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein anbietet.

Der Kurs wendet sich auch an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen – und an alle anderen Interessierten. Er wird an den Standorten der Diakoniestation in Niedernhausen und in Eppstein mit jeweils sieben Kurseinheiten angeboten.

In Niedernhausen findet der Kurs vom 13. September bis 16. Oktober am Montagabend (18 bis 19.30 Uhr) und an zwei Samstagvormittagen (9. und 16. Oktober, 9 bis 12 Uhr) statt.

In Eppstein wird der Kurs vom 16. September bis 16. Oktober donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr und an zwei Samstagnachmittagen (14.30 bis 17.30 Uhr) angeboten.

In den insgesamt sieben Kurseinheiten werden folgende Themen behandelt: Patientenverfügung / Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, rechtliche und finanzielle Aspekte der Pflegeversicherung, Pflege an Demenz erkrankter Menschen, Gestaltung von Wohnraum und Umgebung, Pflege am Ende des Lebens, vorbeugende Maßnahmen bei der Pflege und Bewegungsförderung.

Kursort in Niedernhausen ist in den neuen Räumen der Diakoniestation am Ilfelder Platz 1. In Eppstein werden die Teilnehmer in der neuen Station in der Müllerwies 2b begrüßt. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Kurs werden die aktuell notwendigen Hygienemaßnahmen beachtet und Abstandsregeln eingehalten.

Interessierte können sich bei der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein unter der Telefonnummer (06127) 2685 anmelden (E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de).

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Junge Union Eppstein

Franziska Sehr neue Kreisvorsitzende der JU

Nach einer pandemiebedingten Pause kamen Delegierte und Gäste der Jungen Union Main-Taunus Mitte August in Eschborn-Niederhöchstadt zur Kreisdelegiertenversammlung zusammen. Die Vertreterinnen und Vertreter aus den Stadt- und Gemeindeverbänden wählten die 22-jährige Eppsteinerin einstimmig zu ihrer neuen Vorsitzenden. Franziska Sehr ist zudem bereits Mitglied im Kreistag und Stadtverordnete in ihrer Heimatstadt. In der Jungen Union war sie bisher Stellvertretende Kreisvorsitzende. Sehr folgt auf Fabian Beine (26) aus Kelkheim, der schon im vergangenen Jahr in den Bundesvorstand der Jungen Union Deutschlands gewählt wurde und nun das Amt in jüngere Hände geben wollte.

In ihrer Bewerbungsrede stellte die neue Vorsitzende einen 3-Punkte-Plan vor, mit dem sie eigene Akzente setzen möchte. Dieser beinhaltet die engere Verzahnung von Kreispolitik und Junger Union, die vermehrte Organisation von gemeinsamen Freizeitevents zur Mitgliederwerbung und eine engere Vernetzung von Kreisebene mit den aktiven JU-Verbänden. Sehr sagte nach ihrer Wahl: „Ich bedanke mich für diesen großen Vertrauensvorschuss und freue mich auf die neue Zusammenarbeit. Danke an das bisherige Team, das auch mich in die Junge Union geholt hat.“

Franziska Sehr stehen mit Alexander Ambronn (Bad Soden), Georg Schindling (Hattersheim) und Lena Werner (Flörsheim) drei Stellvertreter zur



Franziska Sehr ist neue JU-Kreisvorsitzende.

Seite. Neuer Schatzmeister ist Clemens Hessler (Hofheim). Als Beisitzer wurden gewählt: Mark Aschmann (Hofheim), Leonard Feist (Kriftel), Daniel Hamzeh (Flörsheim), Nicolas Klug (Kriftel), Leon Paul (Bad Soden), Lars Petermann (Eschborn), Laureen Reinhard (Flörsheim) und Jessica Rudolph (Kelkheim). Fabian Beine/JU-Vorstand

CDU-Ortsverband Ehlhalten

Im Gespräch mit Norbert Altenkamp

Am Mittwoch, 8. September, um 19 Uhr bietet sich allen Interessierten am Bistro Pizzeria „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten die Gelegenheit, mit dem Bundestagskandidaten des Wahlkreises 181 Norbert Altenkamp ins Gespräch zu kommen.

Bereits im Frühjahr hatte sich die CDU Ehlhalten um einen Termin mit Altenkamp bemüht, als die Lage um die Corona-Pandemie sich noch sehr unklar darstellte. Auch wenn es auf Grund der aktuellen Situation mit präsent stattfindenden Veranstaltungen wieder schwieriger geworden ist, möchte es die CDU Ehlhalten im Vorfeld der Bundestagswahl den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, den Direktkandidaten der CDU kennenzulernen und mit ihm persönlich zu sprechen. Sie hat daher Norbert Altenkamp ins Bistro „Altes Spritzenhaus“ eingeladen und freut sich sehr, dass er spontan zugesagt hat und nach Ehlhalten kommen wird. Hier haben alle die Gelegenheit, in zwanglosem Rahmen, ihre Fragen zur Bundestagswahl am 26. September zu stellen. Die Briefwahlunterlagen können schon jetzt beantragt werden.

Bei der Bundestagswahl kommt es darauf an, mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft zu schauen, um das Land zu gestalten. Die CDU will Unwägbarkeiten und Probleme anpacken und Lösungen finden. Dafür steht auf Grund seiner Bürgernähe der ehemalige Bürgermeister von Bad Soden und Spitzenkandidat des Wahlkreises 181 Norbert Altenkamp. Christof Müller

Unsere Kinder werden am 10. September 2021 um 13.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche zu Eppstein kirchlich getraut.



Julia Esser, geb. Kleindienst & René Esser

Es freuen sich die Eltern

Brigitte & Hans Kleindienst

Michaela Esser & Achim Schlimme

Anschrift Brautpaar: Am Königsberg 43, 65817 Eppstein-Bremthal
Gepoltert wird am Samstag, 4. September 2021, ab 18 Uhr in der Neugasse 6 in Bremthal.

Statt Karten
Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
100. Geburtstages
habe ich mich sehr gefreut.
Allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön!

Lore Kilb
Niederjosbach, im September 2021

Haushaltshilfe in Ehlhalten gesucht

Wir suchen für ca. 5 Std. im 3-wöchentl. Rhythmus eine nette, zuverlässige Haushaltshilfe auf 450-€-Basis. Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei ernst zu nehmendem Interesse unter **Chiffre 1-35-21** beim Verlag melden.

Gartenpflanzen-Flohmarkt

Sonntag, 12.9.2021, 11-15 Uhr zum selbst ausgraben! Ebenso Haushaltswaren, Möbel etc.
Am Königsberg 19, Bremthal

Suche Arbeit als Maler, Verputzer,

Tapezierer, Fliesenleger und alle Innen- u. Außenarbeiten auf 450-€-Basis. **Tel. 0152 13 42 86 25**

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

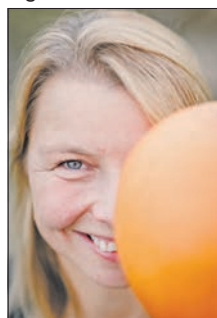
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Leuchtende Farben, fruchtige Ernte im Tropica

Faszinierend, wie aus einem Samenkorn innerhalb weniger Monate eine große Rankpflanze entsteht mit riesigen, kiloschweren Früchten. Kürbisse sind farbenfrohe Symbole der Erntezeit, dekorativ und schmackhaft wie Krifteler Äpfel. Sie stammen von der Liederbacher „Kürbisqueen“ Anna Bankiel, deren Passion die Kürbiszucht ist. Auch Zwiebeln werden im Spätsommer geerntet – die, die man essen kann, aber auch die, die im nächsten Frühjahr die Gärten bunt-duftend erblühen lassen. „Bald werden sie in die Erde gesteckt, damit wir uns viele Jahre im Frühling daran erfreuen können“, erklären die Profis vom Gartencenter Tropica in Kriftel.



Kürbisqueen Anna Bankiel

Scheunenwoche im September

Die Pandemie hat gelehrt: Massenandrang ist ungesund. Den-

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



Elektro Schießler
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · **Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63**

Wer hilft uns im Garten?
Bitte melden unter
Telefon 0176 46 05 30 29

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

PR-Bericht

noch möchte man im Tropica ein kurzweiliges Programm zeigen. Zum Wechsel von Sommer auf Herbst werden dort die Attraktionen und Angebote verteilt auf mehrere Tage. Die **Scheunenwoche vom 2. bis 11. September** bietet über mehrere Tage neben bunten Kürbissen aus Liederbach, Heideschau und einem riesigen Blumenzwiebel-Sortiment attraktive Highlights:

Am **4. September** zeigt der **Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach** Keltern, wie man es früher in Gusbach gemacht hat.

Am **7. September** gibt es **Honig** aus Lorsbach, Eppenhain oder vom Frankfurter Hauptfriedhof zu verkosten. Am **9. September** können die

Besucher spätsommerliche Aquarelle selbst gestalten, unterstützt von der Künstlerin Heike Wölfel.

Trendige Trockengestecke werden im **DIY-Workshop** (gegen Gebühr und Anmeldung) am **10. September** gefertigt. Zum Scheunenfest am 11. September einfach der Livemusik der Beyond Blues Band zuhören.

Während der Scheunenwoche können sich die kleinen Besucher ein buntes Erntedankkörbchen mitnehmen, gegen 5 Spende. Die übergibt das Tropica an das Wiesbadener Bärenherz-Hospiz für schwerstkranke Kinder.

Mike Falke
Garten- u. Landschaftsbau



Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen
Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

*Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Sohn, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Lebensgefährten und Bruder

Reiner Fischer

* 16.11.1950 † 6.8.2021



In stiller Trauer

Gertrud Fischer
Roger und Sabine Fischer mit Jannis
Margret Witkowski
Waltraud Kremenz mit Familie
Günter Fischer mit Familie
Wolfgang Fischer mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung fanden im engsten Familien- und Freundeskreis im Bestattungswald Terra Levis in Wiesbaden statt.

Lieber Reiner,

Du bist so plötzlich von uns gegangen. Was uns bleibt, ist die Erinnerung an viele gemeinsame Stunden in Freizeit- und Sportaktivitäten. Aber auch viel Zeit bei vertrauensvoller Zusammenarbeit zum Wohle der **Firma Ski und Tennis Fischer**. Die Anerkennung der Kunden und Freunde gab uns Recht, viele Ideen zu verwirklichen. Es war eine schöne Zeit mit Dir. Wir werden Dich nicht vergessen.

Heidi und Dietmar

Eppstein-Bremthal, im August 2021



**Renate
Schletter**

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Schletter

Eppstein, im September 2021

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korinther 13)



Birgit Wilhelma Piotrowski
geb. Ciesielski

* 27. September 1961 † 9. Juli 2021

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, für Kränze, Blumen, Geldspenden und vor allem für die Gemeinschaft.

Besonderer Dank gilt Andrea Höfling, Pater Gaspar Minja und den Musikgruppen Surpraise und Mayim für die liebevolle Gestaltung des Requiems und der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Konstantin, Leonhard & Gabriel

Eppstein, im September 2021

**Marianne
Hofferberth**

geb. Sauer

† 5. August 2021

Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Schwester zum Ausdruck brachten.

Guido Hofferberth
Daniele Müdicken
Johanna Müdicken
Ursula Burton

Eppstein, im September 2021

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 - 65817 Eppstein
- zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen - veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro
Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Tropica grün erleben, Kriftel** sowie Wahlwerbung der **CDU Main-Taunus-Kreis**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 - 13 u. 14 - 17 Uhr

Di 10 - 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir suchen ab sofort eine/n
Schreiner/in m/w/d
 oder
Tischler/in m/w/d
 und eine/n
Auslieferungsmonteur/in m/w/d

möbel-fischer GmbH

Kelkheim
 Telefon 06195 99540



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

eppsteiner-zeitung.de - jede Woche schon mittwochs online!

Praxis für Fußpflege
Susanne Ickstadt
 fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
 Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
 Tel. 06198 - 59 54 63
 0171 - 205 08 92

Susi's Fußpflege Termine nach Vereinbarung

Wir sind für Sie da!
 Mo - Fr 9 - 13 + 15 - 18 Uhr
 Mi + Sa 9 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen
 seit **25** Jahren

ING.-BÜRO **Singer**
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Sammler KAUF
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- und Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. **Täglich 7.00 - 21.30 Uhr (auch am Wochenende)**
Tel. 069 / 27 14 60 25

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.
 Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
 eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein
Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
 Spielsachen, Babyartikel...
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Aktuelle Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 13.00 Uhr
 Freitags auch 15.00 - 18.00 Uhr

DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Liebe Patienten!
 Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab
Donnerstag, 16. September, geschlossen.
 Ab Montag, 4. Oktober, sind wir wieder für Sie da.
 Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
 Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
 Tel. 0 61 98 / 76 72

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus
 auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
 regionale fahrdienste gmbh
 Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

Die Caritas Sozialstation Hofheim/ Eppstein/ Kelkheim
 sucht ab sofort
Betreuungs-und Hauswirtschaftskräfte
 mit geringfügigem Beschäftigungsumfang und in Teilzeit zur Unterstützung unserer Teams in den Wohngemeinschaften

Bewerbung an:
 Caritas Sozialstation
 Hofheim/ Eppstein/ Kelkheim,
 Schmelzweg 1, 65719 Hofheim
 Telefon: 06192-6951
E-Mail: kunkel.sst-hofheim@caritas-main-taunus.de

caritas MAIN-TAUNUS
 CHRISTLICH SOZIAL ENGAGIERT

*Wir trauern, dass wir ihn verloren haben,
und sind dankbar dafür,
dass wir ihn gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Wolfgang Hauf

* 10.2.1925 † 24.8.2021

der uns kurz nach dem Tod seiner lieben Ehefrau für immer verlassen hat.

In tiefer Trauer:

Gabriele und Pedro Zimmermann
Carsten Zimmermann
Annika und Niklas
Jörg Zimmermann und Frank Grell

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Online-Anzeigen in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)
und **NEU** auf der
Startseite im Slider

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Die TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. und der
Förderkreis HandballGO! Eppstein e.V. trauern um

Adolf Weyher

Über viele Jahrzehnte haben wir uns jederzeit auf ihn verlassen
können. Wir werden sein stets freundliches und hilfsbereites
Wesen vermissen. Gerne hätten wir noch lange gemeinsam mit
ihm spannende Handballspiele in der Sporthalle verfolgt und
anschließend beim Bier gefachsimpelt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl ist bei der Familie.

Vorstand und Mitglieder

Peter Keller

1. Vorsitzender TSGE

Klaus Freisem

1. Vorsitzender Förderkreis

Eppstein, im August 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Austräger- Notstand!!



**Für
Schüler:**

**Wir suchen
dringend einen
Austräger (m/w)**

**in Vockenhausen für
festen Teilbezirk** (Hauptstraße,
Mohrsmühle und angrenzende
Straßen).

**Termin: 1x wöchentlich
donnerstags.** Wir freuen uns
auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de



Bedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²a): 15,30,
 Energieverbrauch für Warmwasser enthalten, Fußbodenheizung, Baujahr: 2023, Energieklasse: A+





Exklusives Wohnen in Hofheim - Diedenbergen

Lassen Sie sich diese besondere Gelegenheit nicht entgehen! In toller Lage von Hofheim - Diedenbergen entstehen 10 exklusive Eigentumswohnungen mit hervorragender Infrastruktur. Wählen Sie zwischen 2 bis 4 Zimmern und einer Wohnfläche von 73 m² bis 130 m² Ihre Traumwohnung aus. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.

+ Hochwertiger Ausstattungsstandard	+ KfW Standard 55
+ Großzügige, repräsentative Gesamtanlage	+ Aufzug
+ Moderne Fußbodenheizung & Parkettboden	+ Tiefgarage, Stellplätze
+ Terrasse / Balkon in allen Wohnungen	+ u.v.m.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus · Oliver Gosopic Immobilien
 Telefon 06195 677530 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Ich (Ende 50, NR, arbeite gerne im Garten) **suche Wohnung** m. Garten, Terrasse od. Balkon z. **1.11. od. 1.12., ab 1,5 Zi. KM bis 500 €** in Kelkheim, Eppstein und Umgebung. **Tel.: 017646796821**

Vermiete 2-ZKB in Alt-Eppstein, 46 qm mit Balkon in MFH ab 1.01.22 (ggf. früher) zu vermieten, 520,- € kalt (NK 150,- €), **Tel.: 06195/ 98 77 43**

3-Zi-EG-Whg mit Garten in Niederjosbach zu vermieten, teilmöbliert, inkl. EBK, WM € 1100, o. Strom + 3 MMkt. E-Mail: ahmietwohnung@mail.de

Gemarkung Bremthal – Biete Grundstücke zum Verkauf: Ackerland Flur 11 (Neufeld), 2177 qm und Flur 7 (Geißmist), 130 qm Grünland, Flur 11 (Untere Beune), 482 qm und Flur 8 (Leichtgaßtriescher), 605 qm. VB aktueller Bodenrichtwert. Kontakt: **G. Wenzel, Tel. 06771 7191**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

20 Jahre

fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 02.09.2021



Kaiserschmarrndrama
Franz Eberhofer ermittelt wieder in der tiefsten bayerischen Provinz...
Donnerstag und Samstag 20.00 Uhr
Freitag bis Montag auch 17.30 Uhr

The Father
Brillantes Drama mit Antony Hopkins als dementer Vater, der häusliche Hilfe verweigert...
täglich ausser Dienstag 20.30 Uhr
(Montag engl. OV)

Paw Patrol
Der Kinofilm über die beliebten Rettungshunde...
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Ich bin Dein Mensch
Ein humanoider Roboter soll eine Frau glücklich machen...
5 Nominierungen für den dt. Filmpreis
Freitag und Sonntag bis Mittwoch 20.00 Uhr

May, die dritte Frau
Die Wertigkeit der Frau im Vietnam des 19. Jahrhunderts...
Dienstag 20.30 Uhr
Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

mehr als **25 JAHRE**  **Fi** 

Ski und Tennis Fischer
65817 Eppstein-Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ (061 98) 321 69

+++ ALLES MUSS RAUS +++
SONDERVERKAUF
Stark reduzierte Preise!!
Alpin-Ski mit neuester Technologie
von Atomic, Head, Völkl und Salomon
Tennis Bekleidung, Schuhe, Rackets, Bälle
+ Ski-, Snowboard- und Freizeitbekleidung
+ Ski-Helme, Protektoren und Skibrillen
Nordic-Walking- und Langlaufbekleidung
+ Langlaufsets + Nordic Walking-Stöcke u. Zubehör
Öffnungszeiten für den Ausverkauf (solange Ware vorhanden):
Montag u. Donnerstag 16 – 18 Uhr · Samstag 10 – 13 Uhr
Sonderverkaufstage
+ Freitag, 3.9.: 15 – 19 Uhr · Samstag, 4.9.: 10 – 14 Uhr

+++ Ankauf +++ Ankauf +++
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung u. Wertschätzung. 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo – So von 8 – 21 Uhr, **Tel. 069 / 17 51 67 93**

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen
Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Germann service point
TechniSat Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Coverband sucht neuen Drummer
Ambitionierte Amateure spielen Rock, Soul & Blues aus den 70 – 90er Jahren, u.a. Santana, Cocker, ZZ Top, JJ Cale, Beatles, Robert Cray, Clapton, BB King u.a. **Übungsraum mit Schlagzeug vorhanden.** Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 2-35-21** an den Verlag richten.

Sammler sucht alte Uhren –
OMEGA, BREITLING, ROLEX –
auch defekte. **Tel. (061 98) 337 33**

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort
PORTRÄT VERANSTALTUNG HOCHZEIT PRODUKT ARCHITEKTUR

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet
Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet
Leistungen
• Spinnenprophylaxe • Desinfektion
• Wespenbekämpfung • Monitoring
• Thermische Bekämpfung • Prävention
• Vogelabwehr / Taubenschutz
• Mardervergrämung / Verschluss
• vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung
Kontakt
Jan Funken
Hauptstraße 122
65817 Eppstein
Tel. 06198 609 1966
oder 0176 8241 8240
jfbio-service@online.de
mtk-schadlingsbekämpfung.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de